Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944
1943

16 (16.1.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

„Ich hab ihn beneidet ...“ Eine Geschichte um Friedrich den Großen

Unter den Akten, die der König durchsah, war auch ein Rapport des Berliner Garderegiments zu Fuß. Was wollte man denn damit?“

Friedrich der Große, der sich um alles in der Berliner Garnison kümmerte, las die Meldung, las sie noch einmal, dann flog ein leises Schmunzeln über sein sonst so strenges Gesicht. Er läutete. Der Offizier vom Dienst trat ein. „Ist Oberst Bennecken im Vorzimmer?“

„Jawohl, Majestät.“

„Laß er ihn eintreten!“

Gleich hernach stand der Oberst, stramm salutierend, vor dem König, der ihn erst fixierte, ehe er fragte: „Sag er mir, Oberst, was ist das da für eine romantische Sache?“ Er wies auf die Meldung des Regiments.

„Majestät, die Sache ist so: Unteroffizier Goedecke ist dabei betroffen worden, wie er nachts die Kaserne verlassen und die jenseits der Spree gelegene Schwimmanstalt aufgesucht hat. Die Tochter des Bademeisters ist seine Braut ...“

Der König lächelte. „Ein zweiter Leander, der seiner Hero schwimmend in die Arme sinkt.“

„Unteroffizier Goedecke hat sich natürlich schwer gegen die Disziplin vergangen, und eben darum habe ich den Fall Euer Majestät gemeldet.“

„Ist gut.“ Der König nickte. Dann nahm er noch einmal den Rapport zur Hand, las ihn flüchtig durch, dann hob er den Kopf und richtete sein stahlblaues Auge auf den Obersten. „Ist die Kleine denn hübsch?“

„Majestät, ich glaube, sie muß jedem Mannskerl gefallen.“

Der König wurde immer vergnügter. „Und was haben Sie mit dem Kerl gemacht?“

„Ich habe ihn beneidet, Majestät.“

„Dann tu' ich es auch“, meinte Friedrich und warf den Regimentsrapport in den Papierkorb, den Oberst aber verabschiedet er mit einem Gesicht, das nur mühsam ernst blieb.

Eulenspiegel im Gasthaus

Einst war Eulenspiegel auf der Wanderschaft. Als er abends in ein Dorf kam, klopfte er am Gasthause an und fragte um Herberge.

Doch der Wirt erkannte Eulenspiegel, wußte welcher Schalk er war und schüttelte den Kopf. Nein, nicht einmal ein Strohlager wollte er ihm geben.

Nun, dachte Eulenspiegel, was hilft's? lege ich mich also auf die harte Bank. Und er nahm seine Feder vom Hute, damit er doch etwas weiches unter sich hätte, und versuchte zu schlafen.

Doch der Schlaf wollte nicht kommen. Mal drückte es den Eulenspiegel hier, mal drückte es ihn da, und als er endlich gegen Morgen einschlief weckte ihn gleich darauf das Hähnekrähen wieder auf.

Mißmutig und verdrossen setzte er sich auf, steckte seine Feder wieder an den Hut und murmelte vor sich hin:

„Nur ein Segen, daß der Wirt mir nicht gar ein Federbett gegeben hat. Wenn es sich schon auf einer Feder so schlecht schläft, wie schlecht muß es sich erst auf so vielen Federn schlafen!“

esch.

Rudolf Huch gestorben

In Bad Harzburg, wo er als Rechtsanwalt und Notar wirkte, ist der Dichter Rudolf Huch, Ehrensenator der Preußischen Akademie der Künste, kurz vor seinem 81. Geburtstag gestorben. Rudolf Huch wurde im Jahre 1862 in Porto Alegre (Südbrasilien) geboren. Aber das ist ein zufälliger Geburtsort: im Grunde ist Huch dem Wesen der Abstammung nach ein guter niedersächsischer Typ, und er hat seine Heimat nie verleugnet. Rudolf Huch hat als Dichter den Menschen, die menschliche Ordnung, den menschlichen Betrieb in der Zeitspanne, die ihn selbst prägte und als eigene Persönlichkeit herausgestellt, zu ergründen, aufzuzeigen, weiterzuführen versucht.

Unmöglich, hier auch nur annähernd das umfangliche Schaffen Huchs auszuführen. Nach einem inzwischen verschollenen erzählerischen Erstlingswerk machte der Dichter mit dem Buch „Mehr Goethe“, 1899, großes Aufsehen. In zähem Ringen und langsamen Reifen stellte Rudolf Huch dann Werke in die Zeit, die freilich nicht so laut riefen, wie die Modebücher der Träger „großer“ Namen. So trat sein Name, den weder eine Clique noch eine Gemeinde auf den Schild erhoben hatte, ebenso gegen die mit Recht wie gegen die mit Unrecht berühmten Autoren der Zeit in den Hintergrund.

Das nationalsozialistische Deutschland hat dem Dichter Rudolf Huch, der in seiner namentlich-kämpferischen Haltung in seinem ganzen Lebenswerk sich zu der Epoche bekannt hat, deren Erlebnis seinem letzten Jahrzehnt noch geschenkt wurde, in den Rang gehoben, der ihm gebührte — auch durch äußere Ehrungen, vor allem aber durch die öffentliche Anerkennung, daß er durch sein Leben und sein Werk mitgeholfen hat „dem Geistesleben der Deutschen seine adelige Haltung zurückzugeben“.

Rassenpolitik als Grundlage des Lebens

O **Straßburg**, 15. Jan. Am Freitagnachmittag trat die rassen- und bevölkerungspolitische Arbeitsgemeinschaft, die alle Schulungsbeauftragten der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossener Verbände und anderer Organisationen des Gaues umfaßt, zu ihrer ersten Tagung im Straßburger Ratsherrensaal zusammen. Der Gauamtsleiter des Rassenpolitischen Amtes, Pg. Maaß, erklärte in seiner Eröffnungsansprache, daß die Gauarbeitsgemeinschaft die Aufgabe habe, die Schulungsbeauftragten ständig über den Stand der rassenpolitischen Forschung zu unterrichten.

In einem glänzenden Vortrag behandelte sodann der wissenschaftliche Mitarbeiter des Rassenpolitischen Amtes, Dozent Dr. Schaeuble, von der Universität Freiburg, die menschliche Erblehre. Er wies einleitend darauf hin, daß im nationalsozialistischen Staat zum erstenmal in der Geschichte die gesamten bevölkerungspolitischen Maßnahmen auf die Begriffe Volk und Rasse (Erbgut) aufgebaut sind. Die Begriffe Erbgesundheit und Rassenreinheit des deutschen Volkstums sind Unterlagen und Ziel aller Gesetze und Verordnungen, die der nationalsozialistischen Bevölkerungspolitik dienen. Der Vortragende legte dann die Grundlagen der menschlichen Erblehre und die Sicherheit, die sie besitzt, sowie die unmittelbare Bedeutung dieser Erkenntnis dar. Die wissenschaftliche Forschung hat festgestellt, daß das ganze Leben, sein normaler Verlauf, alle einzelnen Vorgänge in und am Körper, seine Erkrankungen und alle krankhaften Erscheinungen, ebenso die normalen wie die krankhaften geistigen und seelischen Vorgänge auf der Zusammenwirkung zahlloser einzelner Erbanlagen beruhen. Das fast völlige Fehlen scharfer Auslese bei den Kulturvölkern verursachte die gewaltige Zahl und Zunahme der Erbleiden. Die Rassenhygiene ist berufen, die natürliche Auslese zu ersetzen, die Erbgesundheit zu fördern und ihre Fortpflanzung zu begünstigen. Mit besonderen Gesetzen sorgt der nationalsozialistische Staat auch für die Erhaltung des rassenmäßig bestimmten, in Jahrtausenden führenden Volkstums in seiner bisherigen Rassenzusammensetzung und gegenüber ihren fremden Rassen in seiner Reinheit. Das Eindringen fremder Rassen würde den Niedergang der bisherigen erb- und rassenmäßig geformten Eigenkultur bringen. Der Vortragende schloß mit der Feststellung, daß jeder einzelne mitverantwortlich ist für das Erbgut seines gesamten Volkes, für dessen Gesundheit, Rassenreinheit und ihre Uebertragung in die Zukunft.

W. T.

Hermann Burtes „Prometheus“ wird in der vom Reichspropagandaamt veranstalteten „Woche des klassischen deutschen Theaters“ vom 7. bis 14. Februar in Göttingen neben Kleist, Goethe und Hauptmann gespielt. Am 21. Februar findet außerdem in Berlin die Uraufführung seiner Oper „Das Schloß Durande“ statt.

Hanns Johst hat sich zur Uebernahme der Präsidentschaft der Deutschen Robert-Schumann-Gesellschaft, deren Gründung für den 6. März in Aussicht genommen ist, bereit erklärt. Sitz der Gesellschaft bleibt Zwickau. Maßgebliche Persönlichkeiten des deutschen Musik- und Kulturlebens werden in den Beirat berufen.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 3 — 16. 1. 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einziehung volks- u. staatsfeindl. Vermögens.

Der Reichsminister des Innern hat auf Grund des Ges. über die Einziehung volks- u. staatsfeindl. Vermögens vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 479) festgestellt, daß die Bestrebungen des verst. Juden Ferdinand Israel Geismar, zul. wohnh. in Gailingen, volks- u. staatsfeindl. waren.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Einziehung kommunist. Vermögens vom 26. Mai 1933 (Reichsgesetzbl. I S. 293) in Verbindung mit dem Gesetz über die Einziehung volks- u. staatsfeindl. Vermögens vom 14. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 479), sowie des Erlasses des Führers u. Reichskanzlers vom 29. Mai 1941 über die Verwertung des eingezog. Vermögens von Reichsfeinden (Reichsgesetzblatt I S. 303) ziehe ich das gesamte im Inland befindliche Vermögen des Obengenannten mit Wirkung v. 22. Juni 1939 zugunsten des Deutschen Reiches ein.

Karlsruhe, den 8. Januar 1943.

Der Minister des Innern.

*

Dem Buchmacher Alfred Maisch in Mannheim ist die Erlaubnis erteilt worden, bis zum 31. Dez. 1943 in seinem Geschäftsraum in Mannheim N 2, 13 sowie anläßlich der vom Bad. Rennverein veranstalteten Rennen auf der Mannheimer Rennbahn gewerbsmäßig Wetten bei öffentlichen Leistungsprüfungen der Pferde abzuschließen oder zu vermitteln und dabei seine Ehefrau Thekla geb. Koch als Buchmachergehilfin zu beschäftigen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1942.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister
Abt. f. Landwirtschaft und Domänen.

*

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Zum Oberstudienrat: Studienrat Dr. Richard Clausing an der Wirtschaftsoberschule in Pforzheim; zum Schulleiter (RBes.Gr. A 4 b 1) Hauptlehrer Otto Braun in Spechbach (z. Zt. im Wehrd.); zum Rektor: die Hauptlehrer Max Droll in Kappelrodeck, Albert Klingele in Ortenberg zum Rektor in Oberkirch. Gemäß § 2 der VO. des Ministerrats für die Reichsverteidigung vom 22. 9. 1942, Ernennung und Beförderung von Beamten während des Krieges, der im Krieg gefallene Hauptlehrer Alb. Wolff in Pforzheim; zum Regierungsobersekretär: Verwaltungssekretär Friedrich Här an der Universität Freiburg; zum Oberlaborant: Laborant Heinrich Siegel an der Universität Freiburg; zum Betriebsassistenten: Hausmeister Erhard Seiter bei den Klin. Universitätsanstalten in Heidelberg.

Unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit: Zum Fachschuloberlehrer als Fachvorsteher: der saarländ. Handelsoberlehrer Otto Schank (z. Zt. im Wehrd.) a. d. Höh. Handelsschule in Heidelberg.

Auf Antrag in den Ruhestand versetzt: Studienrat Dr. Josef Hecht am Schlageter-Gymnasium in Konstanz.

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Statt Karten. Am 13. Jan. 1943 wurde uns unser 1. Kind, ein Sohn, Gerhard, geschenkt. In dankb. Freude: Dipl.-Ing. Ernst Laiblin, z. Z. Oberleutn. d. R., u. Frau Lydia geb. Süß. Graben, z. Z. Landesfrauenklinik, Privatabtlg. Prof. Dr. Linzenmeier, Karlsruhe.

13. 1. 43. Unser erstes Kind, Ingrid, ist angekommen. In dankbarer Freude: Hildegard Kirdorf geb. Frank, z. Zt. Privatklinik Dr. Stahl, Martin Kirdorf, z. Z. b. d. Marine. Khe., Karlstr. 93.

Als Verlobte grüßen: Anneliese Müller, Karlsruhe, Luisenstr. 73a, Karl Nagel, Obertruppf. i. Reichsarbeitsdienst, z. Z. Uffz. b. d. Wehrmacht. Januar 1943.

Wir haben uns verlobt: Erika Megerle, Bruchsal, Salinenstr. 32, Robert Westermann, Bruchsal, Bismarckstr. 22, z. Z. im Osten. 16. Januar 1943.

Martha Hofmann, Rastatt, Dr. Todtstr. 13 — Georg Schneider, z. Zt. Uffz. im Osten, Pforzheim, Salierstraße 20, Verlobte. Januar 1943.

In harter Kriegszeit dürfen wir unseren gemeinsamen Lebensweg beschreiten. Werner Klasterer, z. Zt. Uffz. in ein. Grenadier-Regt., Liese Klasterer, geb. Fischer. Karlsruhe-Rüppurr, Heckenweg 50. Trauung: 16. Jan. 1943 Evang. Kirche Karlsruhe-Rüppurr, 13.00 Uhr.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: Richard Hörter, z. Zt. im Felde — Emma Hörter, geb. Wägel, Eckartsweier, Gasthaus zum Schwanen. Willstätt, 16. Januar 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Bruno Schmid, Hauptmann in einer Panzer-Jäger-Abteilung, Trudl Schmid, geb. Zimmermann, Karlsruhe, Reichsstr. 3. 16. Januar 1943. Trauung: 16 Uhr Stephanskirche.

Wir haben uns vermählt: Matrosenobergefr. Leo Berger, z. Z. Kriegsmarine, Liesl Berger geb. Zoz. Singen a. H., 16. Januar 1943.

Es grüßen als Vermählte: Hans Villinger, z. Z. im Osten, Lilly Villinger geb. Sommerlatt. Karlsruhe, Schützenstr. 39. Trauung: 16. Januar 1943, Johanniskirche, 12.30 Uhr.

Den Bund fürs Leben schließen Kurt Kuhna, z. Z. im Felde, Trudel Kuhna geb. Gunz, Karlsruhe, Treitschkestr. 3. 16. Januar 1943.

Statt Karten! Für die anläßl. uns. Verlobung erwies. Aufmerksamkeiten danken herzl., auch im Namen ihrer Eltern: Hona Franken, Karlsruhe, Ing. Reinhard Leicht, Pforzheim.

Für die anläßl. uns. Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit unseren herzl. Dank. Gefr. Herbert Kuhn u. Frau, Karlsruhe, Siedlerstraße 14.

Statt Karten! Für die uns anläßlich uns. Vermählung erwies. Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten sagen wir allen herzlichen Dank. Alois Böhler u. Frau Franziska geb. Schmoll. Karlsruhe-Schönau/Kuppenheim, Friedrichstr. 95.

Statt Karten. Für die uns anläßlich uns. Vermählung übermittelt. Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken recht herzlich Wachtmeister Ernst Fischer u. Frau Berti geb. Vogt. Untergrombach, im Januar 1943.

Wir danken recht herzlich für die uns anläßl. uns. Kriegstrauung erwiesenen Aufmerksamkeiten. Uffz. Rudolf H. Veit u. Frau Erika geb. Essig. Neuweier, Haus 217a, Januar 1943.

Statt Karten. Allen, die uns anläßlich unserer gold. Hochzeit in so überaus großer Aufmerksamkeit gedacht haben, danken herzl. Joseph Pfefferle u. Frau Katharina geb. Lutz. Steinbach, 12. 1. 43.

Für die uns anläßl. uns. Gold. Hochzeit erwies. Aufmerksamkeiten danken herzl. Heinrich Bauer u. Frau Katharina, geb. Zimmermann, Heidelsheim.

Die vielen Glückwünsche u. Blumenspenden anläßlich unseres 50jährigen Ehestandes haben uns sehr erfreut. Wir danken hierfür allen lb. Verwandten, Bekannten u. Freunden. Wilhelm Weiß u. Frau Susanne geb. Menger.

Nach bangem Warten erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß mein geliebter Mann, Sohn, Bruder und Schwager

Josef Männle

Obergefr., bei einem Stoßtruppunternehmen in Stalingrad am 30. 10. 42 den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland gefunden hat.
Karlsruhe, 12. Januar 1943. Graf Rhenastr. 2.
In tiefer Trauer: Amalie Männle Wwe.; Familie H. Männle u. Geschwister, Scherrstr. 5.
Die Landesbauernschaft Baden verliert einen aufrechten u. treuen Angestellten, dem sie ein ehrendes Andenken bewahren wird. Stets kameradschaftl. u. hilfsbereit, erfreute er sich bei Dienstvorgesetzten u. Arbeitskam. der besten Wertschätzung.
Landesbauernschaft Baden. Der Landesbauernführer Engler-Füßlin.

Statt ein. frohen Wiedersehen erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß m. herzensgut., braver Enkel, mein lieber Bruder

Kurt Appenzeller

Ob.-Gefr., Inhaber des EK. 2 und Sturmabz., am 29. Nov. 1942, im blüh. Alter von 25 Jahren, bei den Kämpfen im Osten gefallen ist.
Karlsruhe-Rüppurr, 31. Dez. 1942 Allmendstraße 20.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Elise Appenzeller Wwe.
Mit den Angehörigen trauern wir um uns. lieben Arbeitskameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Gefolgschaftsführer u. Gefolgschaft Johannes Haag, Zentralheizungen G. m. b. H., Karlsruhe.

Unser lieb., braver, einziger Sohn und Bruder

Emil Theodor Korn

Matrose, ist am 11. d. M. nach kurzer Krankheit im Alter von 19 J. im Marinelazarett in Libau (Lettland), wohlvorbereitet, in die Ewigkeit abberufen worden. Die Beerdigung wird auf dem Heldenfriedhof in Libau stattfinden.
Ettlingen, Rheinstr. 3, 16. Jan. 1943.
Um stille Teilnahme bitten: Alfred Korn, Gerichtsverwalt. i. R.; Anna Korn geb. Schrempp; Anneliese Korn.
Betstunden in Herz-Jesu am Samstag u. Sonntag nachm. 5 Uhr. Seelenamt in Herz-Jesu am nächsten Mittwoch um 7¼ Uhr.

Statt des erhofften Wiedersehens erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lb., unvergeßlicher Sohn, Bruder, Neffe, Onkel und Bräutigam (24702

Hermann Lohner

Wachtm. in einer schweren Flakbatt., sein junges Leben im blühenden Alter von 25 Jahren am 12. Dez. 1942 bei den schweren Abwehrkämpfen am Don für seine geliebte Heimat sein Leben lassen mußte. Er folgte seinem am 3. 2. 1942 bei Rschew gefallenen Bruder August.
Bauerbach, 14. Januar 1943.
In tiefer Trauer: die Eltern: August Lohner u. Frau Frieda geb. Rück; Geschw. Anna Lohner; Karl Lohner, Obergefr., z. Z. im Osten; Gefr. Otto Lohner, z. Z. i. Osten; Alois Lohner; Braut Klara Scherer, Herbolzheim/Brsg., u. Angehörige.

Die NS.-Trauerfeier für den im Osten gefallenen Leutnant

Hans Frasch

ist am 17. Januar, nachmitt. 3 Uhr im Rathaus in Legelshurst.

Unsagbar hart traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser herzensguter, braver Sohn, unser lb., unvergeßl. Bruder, Neffe, Schwager und Onkel

Uffz. Siegfried Lehmann

Kampfbeobachter, 10 Monate nach dem Heldentode seines Bruders Karl, im Alter von 23½ Jahren den Heldentod fand. In treuester Pflichterfüllung für Führer, Volk u. Vaterland, gab er sein junges, hoffnungsvolles Leben dahin.
Blankenloch, 12. Januar 1943. Adolf-Hitler-Str. 128.
In tiefstem Leid: Friedrich Lehmann, Gärtner, u. Frau Luise geb. Frick; Geschwister u. Angehörige.

Hart u. schwer traf uns die traurige Nachricht, daß am 22. Dez. unser einziger, sonniger Junge (24647

Pg. Rupert Vestner

Abiturient 1940/41 des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums, Rastatt, Gefr. in ein. Panzer-Gren.-Rgt., ausgez. mit dem Panzersturmabz., EK. 2 u. Verwund.-Abz., bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten sein junges Leben für seinen geliebten Führer u. Großdeutschlands Zukunft dahingab. Am Hl. Abend betteten ihn seine Kameraden auf einem Heldenfriedhof zur letzten Ruhe.
Durmersheim, 14. Januar 1943.
In tief. Leid: die Eltern: Pg. Adolf Vestner u. Frau Dora geb. Evers.

Unser innigstgeliebter, lebensfroher, jüngster Sohn, mein guter Bruder, unser lb. Neffe und Vetter, Kriegsfreiwilliger

Werner Schwaderlapp

Uffz. u. KOA. in ein. Flieger-Rgt., erlitt bei den schweren Kämpfen im Osten für Führer, Volk u. Vaterland im Alter von 20 J. den Heldentod.
Bruchsal, Januar 1943.
Carl Schwaderlapp u. Frau Liesbeth geb. Stuhlmüller; Karlheinz Schwaderlapp, Leutn., z. Z. Straßburg; Familie Peter Schwaderlapp und alle Anverwandten.

Hart u. schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, mein lb. Sohn, unser lb. Bruder, Schwiegersohn und Schwager Steuerassistent

Otto Reß

Stabsfeldwebel in einem Pio.-Batl., Inh. versch. Ausz., am 25. Nov. im harten Kampf an der Ostfront im Alter von 38 Jahren für seine geliebte Heimat gefallen ist.
Bruchsal, Neu-Ulm, Ulm, Köln, Stuttgart, 30. Dezember 1942.
In tiefem Schmerz: Die Gattin: Luise Reß geb. Gruber mit Kindern Günter u. Helga; der Vater: Kaspar Reß, Neu-Ulm; die Geschw.: Zenta Deborre geb. Reß; Lina Güntner geb. Reß; Josefine, Anni u. Hilde Reß; die Schwiegereltern: Karl und Sofie Gruber; Familien Steeb und Gruber.
Mit den Angehör. trauert die Betriebsgemeinschaft des Finanzamts Bruchsal um ihren treuen, lieben Arbeitskameraden.

Mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Neffe

Hans Papsch

Obergefreit. in einem Kav.-Regt., Inh. des EK. 2, starb am 12. Dez. bei den Kämpfen im Raum v. Rschew im Alter von 26½ J. den Heldentod.
Philippsburg, 12. Januar 1943.
In stiller Trauer: Emilie Herd, verw. Papsch; Edwin Brecht und Frau Maria, geb. Papsch; Franz Papsch, z. Zt. in einem Reservelazarett u. Anverwandte.

Statt eines frohen Wiedersehens traf uns die harte, unfaßbare Nachricht, daß mein lb. braver, jüngster Sohn, uns. herzensguter Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam (20662

Hermann Lampert

Wachtmeister bei ein. Panzer-Rgt. i. Osten, ausgez. mit dem EK. 2 und verschiedener Ehrenz., am 13. Dez. bei den harten Abwehrkämpfen im Raume von Rschew im Alter von 29 Jahren, für Führer, Volk u. Vaterland den Heldentod erlitten hat.
Oberöwisheim, 13. Januar 1943.
In tiefem Schmerz, die Mutter: Marie Lampert Wwe.; Schwestern: Anna Lampert, Posthalterin, und Maria Zimmerer geb. Lampert mit Familie; Bruder: Leutnant Oskar Lampert, z. Z. i. Osten, u. Fam.; Gefr. Alfons Lampert, z. Z. im Osten, mit Familie; Braut: Betty Ritter, Aschaffenburg.

Am 4. 12. 42 starb bei den harten Kämpfen um Rschew den Heldentod unser lb. Sohn und Bruder (24704

Wilhelm Baumann

Uffz., im Alter von 28 Jahren.
Oestringen, 10. Januar 1943.
In tief. Trauer: Thomas Baumann; Karolina Baumann geb. Oechner; Geschw. u. Braut Luzia Kimmling.

Im festen Glauben an ein gesundes, baldiges Wiedersehen traf uns unerwartet und hart die unfaßbare Nachricht, daß unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe (24042

Herbert Scholl

Grenadier, am 23. 12. 42 im Alter von 24 Jahren seinen schw. Verwundungen im Osten in einem Feldlazarett erlegen ist.
Malsch, 15. Januar 1943.
In tiefer Trauer: Familie Heinrich Scholl u. Angehörige.
Zugleich sagen wir aufricht. Dank allen denen, die ihre Anteiln. uns haben zukommen lassen, besond. der Gemeindeverwaltung Malsch und der NSKK.

Nach bangem Warten erhielten wir die überaus schmerzliche Nachricht, daß mein lb., herzensguter Mann, der Vater seiner beiden so sehr geliebten Mädels, unser lb. Sohn, uns. Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel u. Neffe

Josef Kühn

Soldat, als Infanterist bei den schweren Kämpfen um Rschew im blühenden Alter von 33½ J. sein Leben für seine geliebte Heimat gab.
Bietigheim/Baden, Malscher Str. 28a, Oetigheim, Morgenstr. 4, 13. 1. 1943.
In tief. Schmerz: Frau Luise Kühn geb. Heck mit Kindern Bertl und Irene; Eltern: Josef Kühn, Bäckermeister, u. Frau Berta geb. Kühn; Schwiegereltern: Josef Heck, Schreinermeister, und Frau Luise geb. Dreixler, nebst Geschwistern und allen Anverwandten.

Unsagbares Leid traf uns, als wir die Nachricht erhielten, daß unser lb. Sohn, Bruder, Schwager und Neffe (24614

Hermann Hepperle

Gefr. in einem Inf.-Rgt., Inh. des Verw.-Abz., am 30. 11. im Alter von 21 Jahren im Osten sein junges, hoffnungsvolles Leben für Führer, Volk und Vaterland gab.
Obertsrot, 13. Januar 1943.
In tiefem Leid: Die Eltern: Gottlob Hepperle; Sophie Hepperle geb. Krieg; Helmut Hepperle, z. Z. im Osten; Frida Hepperle; Rosa Hepperle; Klara Hepperle; Georg Hepperle mit Familie; Willy Hepperle mit Familie; Marie Hepperle mit Familie; Paula Hepperle mit Familie; Anna Hepperle mit Familie und alle Anverwandten.

Nach bangem Warten wurde uns Gewißheit, daß nach Gottes hl. Willen uns. herzensgut., hoffnungsvoll., einzig. Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Fridolin Dees

stud. chem., Funker in einer Nachr.-Abt., am 23. Nov. kurz vor Vollendung seines 21. Lebensjahres bei d. schweren Abwehrkämpfen im Südabschnitt der Ostfront auf dem Felde der Ehre gefallen ist.
Offenburg, Okenstr. 60, Ettenheim, den 11. Januar 1943.
In tiefem Leid: Maria Dees Witwe geb. Osner; Maria Dees, nebst allen Anverwandten.
Bitte keine Beileidsbesuche.

Statt eines frohen Wiedersehens erhielten wir die überaus schmerzl. Nachricht, daß unser lb. Sohn, Bruder, Schwager und Onkel (4926

Alfred Kiefer

Uffz. u. Flugzeugführer in e. Jagdstaffel, am 8. Dez. im Alter von 23 Jahren in Afrika für seine gel. Heimat den Fliegertod erlitten hat.
Fessenbach, 15. Januar 1943.
In tiefem Schmerz: Leopold Kiefer u. Frau Elisabeth geb. Herp; Leopold Kiefer jr. und Frau Anna geb. Bieser nebst allen Anverw.

Ueberraschend und schwer traf uns die schmerzl. Nachricht, daß mein über alles geliebter, unvergeßl. Gatte, mein lieb. Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und guter Onkel

Georg Neff

Obergefr. in einem Inf.-Regt., Inh. des EK. 2, Sturmabz. u. d. Ostmed., im schönsten Alter von 32 Jahren im Osten für Führer und seine geliebte Heimat am 5. Dez. nach ein. schwer. Verwundung sein junges Leben hingab. Er ruht fern von sein. Lieben auf ein. Heldenfriedhof im Kaukasus.
Bohlsbach, 14. Januar 1943.
In tiefstem Schmerz: Die Gattin: Frau Rosa Neff, geb. Böhle; Die Mutter: Frau Theresia Neff Wwe.; Fam. Josef Neff; Fam. Sigmund Kern; Fam. Josef Wernert, Waltersweier; Fam. August Benz, Renchen; Fam. Karl Böhle, Windschläg und Verwandte.

Hart und schwer traf uns die traurige Nachricht, daß mein guter Mann, unser allseits geliebter Bruder, Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Erich Vetter

SS-Unterscharführer in der Waffen-SS, Inh. der Ostmed., Sturmabz., Verwund.-Abz. u. and. Auszeichn., als Führer eines Spähtrupps am 1. Dez. am Terek getreu seinem Fahneneid, im Alter von fast 23 Jahren den Heldentod gefunden hat.
Korbach, Roßlau, Ortenberg, Zunsweier, Elgersweier, 14. Jan. 1943.
In tiefem Leid: Frau Wilma Vetter, geb. Göhringer u. Kind Wolfgang; Fam. Heinrich Vetter sen.; Fam. Josef Göhringer; Obergefr. Karl Vetter, z. Zt. im Osten u. Fam.; Oberfunker Alfred Vetter, z. Zt. im Norden und Frau; Obergefr. Heinrich Vetter, z. Zt. im Osten u. Fam.; Rev.-O.-Wachtmeister d. Schutzpolizei Otto Vetter, z. Zt. im Osten u. Fam.; Soldat Albert Vetter, z. Zt. im Osten; Gisela Vetter und Verwandte.

Statt Karten! Nach Gottes hl. Willen ist heute nach einem Leben treuester Pflichterfüllung mein lb. Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Bühler

Ministerialoberrechnungsrat, im Alter von 69 J. nach schwer. Leiden sanft entschlafen.
Karlsruhe, Boeckhstr. 17, 14. 1. 43.
In stillem Leid: Frau Eugenie Bühler geb. Weeber, Erika Ulrich geb. Bühler; Marianne Weinel geb. Bühler; Reg.-Baurat Dr. Karl Ulrich; Heinrich Weinel; Ida Bühler; Emil Bühler u. Familie; Finanzrat E. Fesenbeckh u. Familie und 3 Enkelkinder.
Beerdigung: 18. 1. 43, um 11.30 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.

Ganz unerwartet rasch verschied heute nacht mein lb. Mann, unser herzensguter Vater und Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel (24660

Anton Hanauer

Mineralwasserfabrikant.
Karlsruhe, Goethestr. 29, 15. 1. 43.
In tiefem Leid: Pauline Hanauer Wwe.; Anton Hanauer jr., z. Z. i. Felde, u. Frau; Erwin Hanauer, z. Z. i. Felde, u. Frau; alle Anverwandten u. drei Enkelkinder.
Beerdigung: Montag, 18. Jan. 1943. Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.
Mit den Angehörigen trauert die Gefolgschaft um ihren hochgeschätzten Betriebsführer, dem sie stets ein ehr. Andenken bewahren wird.
Die Gefolgschaft der Fa. Hanauer.

Statt Karten! Nach langem, mit rührender Geduld ertragenem Leiden ist mein über alles geliebter, herzensguter Lebenskamerad, mein innigstgeliebter, treubesorgter Sohn, unser Neffe und Vetter (23495

Pg. Oskar Schweizer

Oberpostinspektor, am 13. 1. 43 im Alter von 51 Jahren in Gottes ewigen Frieden heimgegangen.
Karlsruhe, Vorholzstr. 10, 14. 1. 1943.
In unsagbarem Schmerz: Hertha Schweizer geb. Richter; Lenchen Schweizer Wwe. geb. Steinmann und alle Anverwandten.
Beerdigung: Montag, 18. Jan. 1943, vormittags 11 Uhr, Friedhofkapelle.

Der Herrgott hat unsere lb., gute u. treusorgende Mutter, Großmutter und Schwester (3300

Frau Lina Krebs Wwe.

im 74. Lebensjahre aus ihrem arbeitsr. Leben heute nacht zu sich in die ewige Heimat genommen.
Rastatt, Hildastr. 6, Ludwigshafen a. Rh., Hoffelder Hof, Brochenzell, den 14. Januar 1943.
In tiefem Leid: Wilhelm Schneider u. Frau Anna geb. Krebs; Frieda Krebs; Alois Horn u. Frau Berta geb. Krebs; Georg Krebs und Frau Marianne; Franz Krebs, z. Z. Wehrmacht; Julius Krebs u. Frau Sofie und Enkelkinder.
Beerdigung: Sonntag, 15 Uhr, vom neuen Friedhofeingang.

Unerwartet rasch verschied unser lb. Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel (24661

Max Metzger

Hausinspektor a. D., im Alter von 74 Jahren.
In tiefer Trauer: Karl Metzger u. Frau Maria geb. Nuß; Ludwig Bauer u. Frau Camilla geb. Metzger; August Metzger u. Frau Hilde geb. Dyroff; Enkel Gerd u. Doris;
Karlsruhe, 15. Januar 1943. Trauerhaus: Hirschstr. 100.
Beerdigung: Montag, 18. Jan. 1943, 10.30 Uhr Hauptfriedhof.

Meine liebe Frau, uns. treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Karoline Schmidt

geb. Wiedenmeier, wurde heute im Alter von 69 Jahren nach langem Leiden durch einen sanft. Tod erlöst.
Karlsruhe, 14. Januar 1943. Waldhornstraße 5.
In tiefer Trauer: Emil Schmidt; Anna Schmidt; Henry Thomsen u. Frau Line, geb. Schmidt und 2 Enkelkinder.
Beerdigung: Montag, 18. Jan. 1943, 13.30 Uhr v. d. Friedhofkapelle aus.

Nach langem Leiden, doch unerw. rasch, verschied heute mein lb. Mann, unser lieb. Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager (24044

Karl August Bull

Malermeister, im Alter von 71 J.
Khe.-Durlach, 14. Januar 1943. Trauerhaus: Spitalstr. 6.
Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Luise Katharina Bull Wwe. geb. Kühnle; Karl Kratt u. Frau Elise geb. Bull; Hermann Hübner u. Frau Frieda geb. Bull.
Beerdigung: Samstag, 16. Jan. 1943, 14.30 Uhr auf dem Friedhof Durlach.

Aus einem arbeitsreich. Leben wurde plötzlich u. unerwartet rasch mein treuer Lebenskamerad (3303

Josef Neubeck

im Alter von 64 Jahren abgerufen. Dem Wunsche des lb. Entschlafenen entsprechend, hat die Beisetzung bereits in aller Stille stattgefunden.
Rastatt, Ritterstr. 20, 14. Jan. 1943.
In tiefer Trauer: Frau Maria Neubeck mit allen Angehörigen.

In voller Schaffenskraft u. Gesundheit nach einem arbeitsr. Leben wurde uns heute mein lb., treusorgender Mann, uns. herzensg. Vater u. Großvater, Bruder und Schwager

Hermann Jogerst

Hauptkassier, im 54. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit durch den Tod entrissen. Sein Leben war Pflichterfüllung, Liebe und Fürsorge für die Seinen.
Gaggenau, den 14. Januar 1943. Michelbacher Str. 12.
In tiefem Leid: Anna Jogerst geb. Frank; Otto Hagmann, z. Z. im Felde, u. Frau Magda geb. Jogerst; Friedrich Oesterle u. Frau Erna geb. Jogerst nebst Anverw. und Enkelkindern.
Beerdigung: Sonntag, 17. Jan., nachmitt. 15.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof Gaggenau.
Wir verlieren in dem Gefolgschaftsmitglied Hermann Jogerst, der über 26 J. bei uns tätig war, einen uns. geachtetsten u. bewährt. Mitarbeiter. Sein Andenken an ihn wird fortbestehen.
Daimler-Benz AG., der Vorstand; Daimler-Benz AG., Gaggenau, Betriebsführer u. Gefolgschaft.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, mein. lb. Mann, uns. guten Bruder, Schwager, Neffen u. Onkel

Anton Walter

Kaufmann, nach langem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet, im Alter v. nahezu 56 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Sinzheim, 14. Januar 1943.
Im Namen aller Angehörigen: Frau Carola Walter geb. Lauinger; Leopold Walter, Privat.
Beerdigung: Sonntag, 17. Jan. 1943, nachm. 14.15 Uhr in Sinzheim.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist meine lb. Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter

Frau Magdalena Fritz

geb. Ulrich, nahezu 75 J. alt in die ewige Heimat abgerufen worden.
Selbach, 14. Januar 1943.
In tiefer Trauer: Julius Fritz und Angehörige.
Beerdigung: Samstag, 16. 1., 15 Uhr.

Uns. gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Susanne Lüder Wwe.

ist nach einem arbeitsreichen Leben im 85. Lebensjahr am 11. Jan. 43 sanft entschlafen. Wir haben sie am 14. Januar in aller Stille beigesetzt. Für die Beweise inniger Teilnahme danken wir herzlich.
Karlsruhe, Veilchenstr. 5, 15. 1. 43.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Geschwister Lüder, nebst Angehörigen.

Nach Gottes hl. Willen verschied m. lb., treubesorgte Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante (24577

Frau Hermine Schneider

geb. Brandel, wohlvorbereitet, nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren.
Karlsruhe, Trauerhaus Gerwigstr. 21, Schielberg, 12. Januar 1943.
In tiefer Trauer: Otto Schneider u. Kinder sowie alle Anverwandten.
Die Beerdigung hat im Sinne der Verstorbenen in all. Stille stattgefunden.

Es war Gottes Wille, daß unser liebes Kind, unser 5. Schwesterle

Margarete

am 12. Jan. 1943 im Alter von 2 J., unerwartet rasch, in die Schar sein. Engel abgerufen wurde. Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme an uns. Leid und für die vielen Blumenspenden danken wir von Herzen.
Karlsruhe, 15. Januar 1943. Appenmühlstraße 6.
Heinrich Zöller und Frau Sofie, geb. Mayer; Elselore, Inge, Brigitte und Ursula.

Statt Karten! Für die herzl. Anteilnahme beim Heimgang meiner lieb. Frau, uns. guten Mutter und Schwiegermutter Christine Jahraus, sowie für die schönen Kranz- u. Blumenspenden sagen wir allen uns. herzl. Dank. Besond. danken wir Herrn Stadtpfarrer Hauß für seine liebevoll. u. trostsp. Worte, sowie der Krankenschwester für die aufopf. Pflege.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Jahraus, nebst allen Angehörigen.
Karlsruhe, 11. Januar 1943. Schützenstraße 69.

Statt Karten! Innigen Dank allen, die unser lb. Mütterlein Frau Maria Hofbauer auf ihrem letzten Wege begleiteten, sowie für die übr. Beweise herzl. Teilnahme u. die schönen Kranz- u. Blumenspenden. Ganz besonderen Dank der Krankenschwester für die liebevolle Pflege.
In tiefem Leid: Familie Jos. Hofbauer u. Angehörige.
Karlsruhe, Winterstr. 15.

Für die überaus zahlr. Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem so schweren Verlust, den wir durch den Heldentod uns. lieb., einzigen, unvergeßl. Sohnes, Bruders, Enkels u. Neffen, Karl Becker, Soldat in ein. Gebirgs-Jäger-Regt., erlitten haben, sagen wir unsern herzl. Dank. Besond. danken wir Herrn Stadtpfarr. Hauß für die trostr. Worte, dem Kirchenchor, sowie all denen, die am Trauergottesdienst teilgenomm. haben.
In tiefem Leid: Fam. Karl Becker.
Karlsruhe, 14. Januar 1943. Rüppurrer Straße 68.

Statt Karten! Für erwies. herzl. Teilnahme anläßl. des Heldentodes uns. lieb., unvergeßl. Edmunds dankt im Namen aller Angehörigen
L. Hartmann.
Karlsruhe, Werderstr. 29, Jan. 1943.

Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme an dem Heimgang meines lb. Mannes, Fabrikant Emil Kohlenbecker, danke ich allen Freunden u. Bekannten, die uns. lb. Entschlafenen in treuer Anhänglichkeit gedacht haben, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen. (24569
Frau Gertrud Kohlenbecker.
Karlsruhe, 13. Januar 1943.

Statt Karten! Für die viel. Beweise herzl. Anteilnahme b. dem Heimgange m. lb. Mannes, Vaters und Großvaters Paul Krengel sprechen wir hiermit uns. herzl. Dank aus.
Frau Rosa Krengel; Paul Krengel jun. mit Familie.
Karlsruhe-Durlach, 14. Jan. 1943.

Für die vielen Beweise herzl. Anteilnahme am Heldentode unseres lb. Sohnes Pionier Hellmut Wittemann danken wir allen Freunden u. Bekannten aufs beste. (24551
Familie Arth. Wittemann u. Verw.
Karlsruhe-Weiherfeld, 13. 1. 1943. Murgstr. 9a.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim allzufrühen Heimgange meines innigstgeliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers u. Onkels Karl Plistner sagen wir unseren herzlich. Dank. Besond. Dank der Partei u. der NSV., dem stellv. Betriebsführer u. seinen Arbeitskameraden der Fa. Daimler-Benz AG., ferner danken wir den Sängern des Sängerbundes sow. dem Turnerbund, dem Schützenverein, dem Roten Kreuz für die Ehrungen. Dank H. Stadtpfr. Huber sow. den Krankenschwestern. Für die schönen Kranz- u. Blumenspenden, dem Kirchenchor, sow. für die große Beteiligung am Begräbnis und Trauergottesdienst.
Im Namen der trauernd. Hinterbl.: Frau Luise Plistner geb. Schnaible, Kind Erwin nebst Angehörigen.
Gagg.-Ottenau, 13. Januar 1943.

Zu vermieten

Zimmer, leer, in Bulach zu vermiet. Ang. u. 36666 an Führer-Verl. Khe.

Zimmer, möbl., mit 1—2 Betten an solid., berufst. Herrn zu vermiet. Gluckst. 18, II., rechts, Khe.

Zimmer, möbl., (beim Bahnhof) sof. zu vermieten. Angebote unt. 36769 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

2—3 möbl. Zimmer mit Küchenben. in einf. Landhaus in Bernau b. St. Blasien zu verm. Näheres Prof. Ehret, Freiburg i. B., Erwinstr. 29.

Lagerraum, größerer, trockener, sof. zu verm. Irma Seiter, Durlach-Aue, Westmarkstr. 32. (36732)

300 qm Werkstattraum mit 300 qm Hof und Büro zu vermieten. Autohaus W. Hertenstein, Karlsruhe, Kaiser-Allee 58. (24574)

Halle, sehr große, fast quadratisch gebaut (ca. 800 qm), mit 4 großen Büroräumen (ca. 145 qm), in bester Geschäftslage der Stadt. Wasser, elektrisches Licht, Zentralheizung usw. vorhanden, zu vermieten. Angebote unter O 24525 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Mietgesuche

Zimmer, möbl., m. 2 Betten oder Wohn- u. Schlafzimmer, heizbar, mögl. mit Küchenbenützung von Mutter und berufstät. Tochter sof. ges. Ang. u. 36529 an Führ.-V. Khe.

Zimmer, möbl., zum 15. 2. od. 1. 3., mögl. part., u. bes. Eing., Bahnhofsnähe, Beierth. Allee von höh. Beh.-Angest. ges. Ang. u. 36648 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., m. Küchenben. von Ehep. z. 1. 3. od. 1. 4. ges. Weststadt bevorzugt. Angebote unter 36662 an den Führer-Verlag Khe.

Zimmer, möbl. u. heizb., sof. ges. Ang. u. 36658 an Führer-Verl. Khe.

Zimmer, leeres, gesucht. Ang. unter 36589 an den Führer-Verlag Khe.

Zimmer, leeres, m. voller Verpfleg. v. älterer Dame ges. Ang. m. Preis an Becker, Weltzienstr. 18a, Khe.

Zimmer, gut möbl., sonnig, von jg. Beamten (Dauerm.) auf 25. 1. 43 ges. Südweststadt od. Mittelstadt bevorzugt. Angeb. unter 36710 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., Bad, fl. W., Dhzg., Nähe Lorettoplatz od. Bhf. für 1. 2. von ält. Herrn gesucht. Ang. unter 36652 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Schlafstellen, einfache, Nähe Ludwigsplatz, für 2 berufstätige Mädchen einzeln oder beisammen, ohne jegl. Bedienung und Verpflegung, evtl. auch ohne Wäsche per 1. 2. 43 gesucht. Angebote unter K 24756 an den Führer-Verlag Khe.

Wohnung. Für zwei Frauen und ein Kind v. 10 J., aus dem Rheinland wird auf dem Lande eine kleine Wohnung oder zwei Zimmer mit Küchenbenützung gesucht. Angeb. unter M 24068 an Führer-Verlag Khe.

1—2 Zimmerwohn. mit Küche, mögl. Neubau, in Oststadt oder Durlach von ruh. Ehepaar (Reichspost) zum 1. 2. 43 oder später gesucht. Heizung oder Hausmeisterposten wird übernommen. Ang. unter 36770 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Zimmerwohnung v. j. verh. Beamten sofort ges. Südwest oder West bev. Pr. 50 RM. Angebote u. 36697 an den Führer-Verlag Khe.

2 Zim.-Wohnung, eleg., möbl., sof. zu miet. ges. Ludwig Maier, Khe., Sofienstraße 89. Ruf 437.

2 Zimmerwohnung od. 1 groß. Zim. auf sof. zu mieten ges. Ang. u. 36678 an den Führer-Verlag Khe.

2—3 Z.-Komf.-Wohnung von Ehepaar im Albtal od. Turmberglage ges. Ang. u. 21732 an Führer-Verl. Khe.

2—4 Zimmerwohnung im nördlichen oder mittleren Schwarzwald ges. Ang. u. 36684 an Führer-Verl. Khe.

3—4 Zimmerwohnung gesucht. Ang. u. 36775 an den Führer-Verlag Khe.

Werkstätte m. Lagerräumen, trocken u. hell, 150—200 qm, Stadtmitte ges. Ang. u. A 24401 an Führer-V. Khe.

Wohnungstausch

3 Zimmerwohnung mit allem Zubeh. in Grötzingen gegen ebensolche zu tauschen gesucht. Siegrist, Grötzingen, Karlstr. 22.

Goslar/Harz—Karlsruhe. 3 Z., K., Bad, Mans., mod., Preis 65 RM, gegen ähnliche in Khe. od. Umgeb. zu t. Ang. u. 36647 an Führer-Verlag Khe.

Ulm—Karlsruhe. Suche schöne 3 Z.-W. m. Küche, einger. Bad. Biete in Ulm 3 Zi.-W., Küche, eing. Bad, Gartenanteil. Angebote unt. 36639 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmerwohng., schöne, sonnige, Oststadt, gegen ebensolche 3—4 Zimmerw. zu tauschen ges. Bahnhofsnähe bevorzugt. Angebote u. 36548 an den Führer-Verlag Khe.

3—5 Zimmerwohnung, modern, Nähe Karlsruhe, mit guter Zugverbindg., (bis 30 km Entfernung) gesucht. Geboten: mod. 4 Zimmerwohn. m. Komfort in Karlsruhe. Ang. unter 36584 an den Führer-Verlag Khe.

4—5 Zimmerwohnung in d. Stadt v. Beamten auf Frühjahr ges. gegen schöne 3 Zimmerwohn. mit Bad, Mansarde, Warmwasserheizg., Wintergart., Gartenanteil u. Garage im Vorort v. Khe. Ang. unt. 36712 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Aktive Offizierlaufbahnen d. Kriegsmarine. Bewerber für aktive Offizierlaufbahnen der Kriegsmarine aus dem Geburtsjahrgang 1925 müssen ihre Gesuche bis spätestens 31. Januar 1943 beim zuständ. Wehrbezirkskommando einger. haben. **Oberkommando der Kriegsmarine.**

Karlsruhe. Oeffentl. Bekanntmachung. Lohnsteuerliche Sonderbehandlung der Zigeuner. 1. Zigeuner werden auf Grund der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 24. 12. 1942 (Reichsgesetzblatt I S. 740) über die einkommensteuerliche und vermögensteuerliche Sonderbehandlung der Zigeuner in die **Steuergruppe I** eingereiht, wenn sie **unverheiratet** (ledig, verwitwet, geschieden) sind, in die **Steuergruppe II** in allen anderen Fällen. 2. Zigeuner im Sinne der Verordnung sind: 1. Vollzigeuner (stammechte Zigeuner), 2. Mischlinge mit vorwiegend oder gleichem zigeunerischem Blutanteil, wenn sie vom Reichskriminalpolizeiamt als solche festgestellt worden sind. 3. Ein Zigeuner, auf dessen Lohnsteuerkarte 1942 oder 1943 eine andere als die nach Absatz 1 dieser Bekanntmachung in Betracht kommende Steuergruppe eingetragen ist, ist **ohne besondere Aufforderung verpflichtet, seine Lohnsteuerkarte 1942 oder 1943 bei der Gemeindebehörde seines Wohnsitzes (im Elsaß bei dem für den Wohnsitz zuständigen Finanzamt) spätestens am 15. Januar 1943 ergänzen zu lassen.** Karlsruhe, 12. Jan. 1943. Der Oberfinanzpräsident Baden in Karlsruhe. (24650)

Rastatt. Die Ausgabe der IV. Reichskleiderkarte erfolgt in der Kartenstelle für die Bezugsberechtigten:
A — J Dienstag, 19. Januar
K — R Mittwoch, 20. Januar
S — Z Donnerstag, 21. Januar
jeweils 1/2 9—12 u. 14—18 Uhr. Bezugsberechtigt ist nur, wer in Rastatt seinen ständigen Wohnsitz hat u. die Personalkarte hier vorliegt. Die Ausgabez. sind unbed. einzuhalten. Kleiderkarten werden nur an erwachs. Familienmitgl. ausgehändigt. Die III. Reichskleiderkarte ist bei der Beantragung der IV. Reichskleiderkarte vorzulegen. Rastatt, 15. 1. 43. Der Bürgermstr.

Baden-Baden. Stadtwerke, Abteilg. Verkehrsbetriebe. Auflagegemäß werden ab Sonntag, 17. Jan. 1943, bzw. nach Aufbrauch der alten Bestände die Straßenbahn-Fahrscheinhefte mit doppelter Fahrscheinzahl (12 Fahrscheine) zum doppelten Preis verkauft. Eine Preiserhöhung für die Einzelfahrt tritt hierdurch nicht ein. An Stelle der farbigen Fahrscheine gelangen künftig nur noch weiße Fahrscheine mit farbig. Aufdruck zur Ausgabe, u. zwar für 1—2 Teilstrecken die Farbe rot, für 3 Teilstrecken die Farbe weiß, für 4—9 Teilstrecken d. Farbe grün.

Gernsbach. Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte. Die Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte findet wie folgt statt: Für die Buchstaben A—B—C—D—E Montag, 18. Januar, vorm. 8—12 Uhr und nachm. 14—17 Uhr. Für die Buchstaben E—F—G—H am Dienstag, 19. Jan., vorm. 8—12 Uhr u. nachm. 14—17 Uhr. Für die Buchstaben J—K—L Mittwoch, 20. Jan., vorm. 8—12 Uhr u. nachm. 14—17 U. Für die Buchstaben M—N—O—P am Donnerstag, 21. Jan., vorm. 8—12 U. u. nachm. 14—17 Uhr. Für die Buchstaben Q—R—S—Sch—St. Freitag, 22. Januar, vorm. 8—12 Uhr u. nachmittags 14—17 Uhr. Für die Buchstaben U—V—W—Z Samstag, 23. Jan., vorm. 8—12 Uhr. Ich bitte, die Kleiderkarten während der bezeichneten Zeit auf der Spinnstoffstelle durch eine erwachs. Person abholen zu lassen. An Kinder werden keine Karten abgegeb. Gernsbach, 14. Jan. 43. Der Bürgermeister.

Gernsbach. Bekanntmachung. In der Zeit vom 4. 11. 42 bis 13. 1. 43 wurden auf dem Bürgermeisteramt Gernsbach folg. Fundgegenstände abgelief.: Eine Einkaufstasche aus Papierschnur gefertigt, ein Kindertäschchen aus Bast mit einem Geldschein, 1 gestrickte Knabenmütze, 3 Geldscheine, ein Damenring mit Stein, eine gestrickte Mütze, ein Kompaß, 5 Geldbeutel mit Inhalt, ein Armkettchen, ein Wollschal, ein Paar Handschuhe, ein Taschenmesser, 3 Frauenschale, ein größ. Geldschein, zwei einz. Handschuhe, ein Ehering, eine Halskette, ein Paar gestrickte Herrenhandschuhe, eine gestrickte Kindermütze, eine Sportarmbanduhr, ein Kamm, ein weißer Kinderhandschuh, 1 Blechdose mit Geld. Ferner liegen hier noch verschied. Fundgegenstände auf, die trotz wiederholter Bekanntmachung nicht abgeholt wurden. Der Bürgermeister.

Bühl. Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte. Die Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte erfolgt an die Bezugsberechtigten des **Stadtteils Bühl** für die Buchstaben:
A — G Montag, den 18. Januar,
H — Q Dienstag, den 19. Januar,
R — Z Mittwoch, den 20. Januar.
An die Bezugsberechtigten des **Stadtteils Kappelwindeck** für die Buchstaben:
A — K Donnerstag, 21. Januar
L — Z Freitag, den 22. Januar
jeweils 14—17.30 Uhr im Rathaussaal in Bühl. Die Ausgabezeiten sind nach obiger Einteilung unbedingt einzuhalten. Kleiderkarten werden nur an Erwachsene ausgegeben. Die Bezugsscheinstelle (Z. 11) ist vom 18. bis 23. Januar geschlossen. Bühl, 15. Januar 1943. Der Bürgermeister. (1568)

Offenburg. Die Ausgabe der IV. Reichskleiderkarte Montag, Dienstag u. Mittwoch in der Oelbergschule, Pfarrstraße 6, Erdgeschoß,
Montag, den 18. Januar 1943
vorm. 8—12.30 Uhr, Buchst. A — E
nachm. 14—18 Uhr, Buchst. F — H,
Dienstag, den 19. Januar
vorm. 8—12.30 Uhr, Buchst. J — L
nachm. 14—18 Uhr, Buchst. M — S,
Mittwoch, den 20. Januar
vorm. 8—12.30 Uhr, Buchst. Sch — Z.
Nicht rechtz. abgeholte Kleiderkarten werden Freitag, 22. Januar, nachm. 14—18 Uhr, ausgegeben. Die Kleiderkarten dürfen nur von einer erwachsen. Person abgeholt werden. Die Kleiderkarten werden nur gegen Vorlage des Haushaltsausweises ausgegeben. Offenburg, 14. Jan. 1943. Der Oberbürgermstr.

Kehl. Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte. Die Ausgabe erfolgt ab Montag wie nachst., in den Räumen uns. Spinnstoffabt. (Z. 2), Seiteneingang rechts (Ankerseite), jew. 8 1/2—12 u. 14—17 1/2 Uhr einschließl. Sundheim in nachstehender Buchstabenreihenfolge:
Montag, den 18. Januar
A u. B vorm., C bis F nachmittags,
Dienstag, den 19. Januar
G bis H vorm., J u. K nachmittags,
Mittwoch, den 20. Januar
L u. M vorm., N bis R nachmittags,
Donnerstag, den 21. Januar
S, St, T, U, V u. Z vorm., Sch nachm.,
Freitag, den 22. Januar
W vormittags und nachmittags.
Samstag vorm.: Inh. von Wanderpersonalkarten von Kehl, und in der darauffolg. Woche (morgens) noch nicht geregelte Kleiderkartenangelegenheiten. Die 4. Reichskleiderkarten dürfen nur von erwachsenen berechtigten und hier wohnhaft gemeld. Pers. (nicht Kinder) abgeholt werden. Als Ausweis ist die 3. Reichskleiderkarte mitzubringen. Die Abholungszeiten sind unbedingt einzuhalten, ebenso der Buchstabenaufruf, um eine reibungslose Abwicklung im Interesse aller Bezugsberechtigten mit Rücksicht auf den begrenzten Personalbestand zu sichern. Die Kleiderkarten werden beschriftet ausgegeben. Die Bezugsberechtigten müssen bei Empfang der Kleiderkarte außer auf der eigenen Personalkarte, noch nach Vorschrift auf einer Kontrolliste besonders den Empfang bescheinigen.
Neuzugezogene können erst die 4. Reichskleiderkarte erhalten, wenn der Nachweis erbracht wird, daß sie von keinem andern Wirtschaftsamt solche erhalten haben (Personalkarte des Wirtschaftsamtes des früheren Wohnortes). Wer auf Reiseabmeldung hier ist, hat keinen Anspruch, die 4. Reichskleiderkarte hier zu beantragen.
Sämtl. Schalter für Spinnstoff und Schuhe bleiben während der Ausgabe der 4. Reichskleiderkarte unbedingt geschlossen (nur Trauerfall). Wer unberechtigt Kleiderkarten in Empfang nimmt, wird schwer bestraft. Der Bürgermeister der Stadt Kehl - Kartenausgabestelle.

Stellen-Angebote

Betriebs-Ingenieure, Arbeitsvorbereiter, Kontroll-Ingenieure für neu anlaufenden Betrieb im Albtal gesucht. Zuschriften unter 24510 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Leiter von größ. Berliner Werk der Elektroindusrie gesucht für die Hollerith-Abt. Es kommen nur Herren in Frage, die eine mehrjähr. Erfahr. auf dies. Gebiet nachweis. können u. darüber hinaus bereits in der Lohn- u. Materialerfassung mit Erfolg tätig waren. Ferner **ein Tabellierer** für die Hollerith-Abt., der eine mehrjähr. Erfahrung auf dem Gebiet des Hollerith-Wesens nachweisen kann. Bewerb. m. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtb., sowie Angabe der Gehaltsanspr. unt. T. 1548 an Annonc.-Lemm, Berlin-Schöneberg.

Magazinverwalter aus d. Maschinen- und Werkzeugbranche für die Material- und Werkzeugausgabe gesucht. Schlosser oder Mechanikermeister gesetzten Alters werden bevorzugt. Bew. u. Angabe der bisher. Tätigkeit unter R 24078 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Wirtschaftsverwalter(in) u. Hilfsköchin werden per sofort für neu eingerichtetes Wohnlager in Industriestadt im Schwarzwald gesucht. Zuschriften unter L 24627 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Kaufleute, mehrere technische sucht führende Spezialfirma in Werkzeugmaschinen und Werkzeugen in Frankfurt/M. zur Verwendung im Einkauf, Abnahme, Terminverfolgung sowie für Sachbearbeitung in Verbindung mit Korrespondenz. Bew. mit den übl. Unterlagen sowie Gehaltsanspr. unter F A 673 an: Ernst Lemm & Cie., Werbungsmittler, Frankfurt/M., Schillerstr. 30/40.

Kraft, männl. od. weibl, von größ. Unternehmen für Buchhaltungsarb. gesucht. Praxis erwünscht. Kenntn. in Maschinenschreiben Bedingung. Für den Posten kommt auch Kriegsversehrter in Frage. Angebote mit handgeschr. Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter M 24632 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Buchhalter, gewissenhafter, f. Durchschreibe-Buchhaltung in Weinhandlung für einige Mittage in der Woche gesucht. Angebote unter P 24602 an den Führer-Verlag Khe.

Werkzeugmacher, tücht., für Schnitt- und Stanzwerkzeuge und Vorrichtungsbau für feinmechanische Fertigung gesucht. Evtl. geeignete Kräfte für entsprech. Umschulung. Kasper & Co., Pforzheim, Hohenzollernstraße 24. (24426)

Betriebselektriker, wenn auch nur halbtags- oder stundenweise tät., wird eingest. Kathreiner G.m.b.H. Karlsruhe-Rheinhafen.

Werkzeugmacher und mehrere Maschinenarbeiter(innen) für sofort gesucht. L. Gerstenmaier, B.-Baden, Jagdhausstraße 1. (24633)

Maurer u. Betonpolier für Baustelle in Karlsruhe zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote u. L 24567 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Koch oder Köchin, tücht., zur Uebernahme einer Kantine im Steinbruch Schneiderskopfle, Raumünzach ges. Kriegbeschädigte haben den Vorzug. Auskunft bei der Firma Johann Hilkert, Granitwerke, Bühl/Baden, Steinstraße 17.

Tabakpflanzer und Fermenteure sof. für Ukraine von Monopolstelle, Abt. Tabak gesucht. Eilangeb. an Franz Metz in Hayna b. Landau, Pf.

Für Garten- u. Platzarbeit wird tüchtiger Mann gesucht. Angebote ut. K 24568 an Führer-Verlag Khe.

Hausbursche, kräftiger, gesucht. Leipheimer & Mende, Karlsruhe, Kaiserstraße 169. (24553)

Lehrlinge, kaufm., männl. u. weibl., von größerem Druckerei- u. Verlagsunternehmen auf Ostern 1943 oder früher gesucht. Mittelschulbildung erwünscht. Bewerb. mit handgeschrieb. Lebenslauf u. Zeugnisabschr. unt. P 24631 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrling, kaufm., mit guter Auffassungsgabe u. guter Handschrift, z. Ostern ges. Handschriftl. Bewerb. m. Zeugnisabschr. an Otto Stoll, Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltungsartikel, Karlsruhe, Kaiserplatz, Amalienstraße 71. (24559)

Lehrling, kaufm., männl. od. weibl., sowie Lehrlinge f. Werkzeugschlosserei u. Dreherei von Industriebetrieb in Karlsruhe auf Frühjahr dieses Jahres ges. Angebote unt. 24555 an den Führer-Verlag Khe.

Lehrling, kaufm., mit guter Schulbildung auf Ostern gesucht. Selbstgeschrieb. Angeb. an Konrad Brill K.-G., B.-Baden, Balzenbergstr. 39.

Lehrling, kaufm., auf Ostern 1943 gesucht. Voraussetz. gut. Schulzeugnis, fern. leichte Auffassungsgabe. Bewerb. mit dem letzten Schulzeugnis erbittet Aretz & Cie., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Lehrling gesucht. Strebsamer, jung. Mann kann in die kaufm. Lehre einer Futtermittelhandlung treten auf sofort od. später in Karlsruhe. Zeugnisabschr. u. Lebenslauf unt. L 24395 an Führer-Verlag Khe.

Schlosser-Lehrlinge für Ostern 1943 gesucht. Ord. Jungen mit guten Schulzeugn. bevorz. Max Maier, Schlosserei u. Eisenkonstruktionen, Karlsruhe, Gerwigstraße 9.

Lehrling für das Blechner- u. Installateur-Handwerk gesucht. Karl Fr. Lauppe, Khe., Rüppurrerstr. 34.

Metzgerlehrling, tücht., der Lust hat, das Handwerk zu erlernen, ges. Emil Kappenberger, Metzgerei, Oberweier bei Rastatt.

Kontoristinnen u. Stenotypistinnen, evt. auch Anfängerinnen, von führendem Unternehmen nach Karlsruhe baldigst gesucht. Zu erfragen im Führer-Verlag Karlsruhe.

Kassiererin, evtl. auch Anfängerin gesucht. Angeb. erbeten an Drog. W. Tscherning, Khe., Amalienstr. 19.

Verkäuferin. Mädchen, das diesen Beruf gründlich erlernen will, auf Ostern 1943 gesucht. Bewerb. unt. Beifügung des letzten Schulzeugnisses erbittet Aretz & Cie., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Fräul., 18—20 J., als Platzanweiserin für Filmtheater in Karlsruhe-Durlach gesucht. Schriftl. Angebote unter 24554 an Führer-Verl. Khe.

Dame, junge, aus gutem Hause als kaufm. Lehrling gesucht. Bedingung gute allgem. Schulkenntn., tadell. Umgangsformen. Es wird Gelegenheit geboten, sich in einem interessanten und große Gebiete umfassenden Lebensmittelbetrieb einzuarbeiten und kaufm. u. fachliche Kenntnisse zu erwerben. Vermittl. durch Eltern erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und handgeschriebenem Lebenslauf erbeten unter 24622 an d. Führer-Verl. Khe.

Kindergärtnerin für 8- u. 10jähr. Mädchen, letzteres körperbehindert, z. schnellsten Eintritt gesucht. Bew. mit Angabe des Lebenslaufes und Gehaltsansprüche an: M. Rauch, Pforzheim, Lameystr. 14. (24625)

Hilfskräfte, weibl., für unsere Lagerabt. auf sof. ges. Meld. bei uns. Personalabteilung, Khe., Helmholtzstraße 1, Pfannkuch & Co.

Junge od. Mädel, halb- od. ganztags für Botengänge usw. sofort gesucht. Bad. landw. Zentralgenossenschaft, Lagerhaus Rastatt.

1 Zimmermädchen, 1 Küchenmädchen auf 1. Februar 1943 gesucht. Hotel Hecht, Kehl. (4097)

Büfettanfängerin zum bald. Eintritt ges. Gasth. „gold. Krone", Khe., Amalienstraße 16, Fernruf 892.

Mädchen, tücht., für Büfett und als Servierhilfe gesucht. Hotel Europäischer Hof, Karlsruhe.

Servierfräulein für Hotel-Gaststätte zu sofort od. später gesucht. Ausf. Angebote m. Bild, Alter, Zeugn.-Abschr. unt. 24623 an Führer-V. Khe.

Servierfräulein zur Aushilfe sofort gesucht. Weinhaus Hotel Karpfen, Karlsruhe.

Hausgehilfin, selbständ., für Privathaushalt gesucht. Etwas Nähkenntnisse erwünscht. Hauptbahnhofsgaststätten Karlsr., Frau P. Bauer.

Haushalthilfe, tücht., f. Febr.-März 1943 gesucht. Fabrikant Schöller, Gönningen (bei Reutlingen).

Mädchen, tücht., das selbständig kochen kann, nach Pforzheim auf 1. März gesucht. Angebote unter 24473 an den Führer-Verlag Khe.

Mädchen. Weg. Verheiratung suche auf 1. Febr., evtl. früher tüchtig., kinderlieb. Mädchen für Geschäftshaushalt. Angebote u. RA. 3280 an den Führer-Verlag Rastatt.

Pflichtjahrmädel gesucht zur Mithilfe im Haushalt. Angebote unter 36542 an den Führer-Verlag Khe.

Frau od. Mädch. für halbe Tage od. Std. ges. Zeit u. Entlohn. n. Abr. Schulze, Khe., Röntgenstr. 8.

Halbtagsfrauen sowie ältere rüstige Männer sofort gesucht. „Herka" Herstellung chem. Artikel Herm. Kaeser, Khe., Körnerstraße 30.

Stundenfrau für Haushalt, vor- od. nachm. für einige Stunden ges. Bertsch, Khe., Amalienstr. 29, III.

Putzfrau. Für das Städt. Kneippbad wird für 2—3 Stunden tägl. eine Putzfrau gesucht. Meldungen bei mir möglichst bald. Der Bürgermeister, Gaggenau. (24642)

Haushälterin für Geschäftshaushalt auf sofort oder später gesucht. Angeb. u. 36537 Führer-Verl. Khe.

Frau oder Fräulein, ält., von alleinsteh. ält. Dame gesucht für Privathaushalt (Holstein). Kost u. Wohn. frei. Ang. u. 24475 Führer-Verl. Khe.

Stellen-Gesuche

Lagerführer, der große Ausländerlager selbst geführt (gute Zeugnisse), sucht Stellung als Oberlagerführer in Süddeutschland. Ang. u. 24139 an Führer-Verl. Khe.

Lagerführer, der große Ausländerlager selbst geführt hat, sucht sich in gt. Eigenschaft zu verändern. Baden oder Pfalz. Angebote unter 36782 an den Führer-Verlag Khe.

Kriegsversehrter s. Dauerstell. Sitz. Tätigkeit. Angebote unt. L 24656 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Versicherungsfachmann sucht Uebernahme von Generalagenturen od. Bezirksleitung f. Mittel- u. Südbad. Angeb. u. 36575 Führer-Verl. Khe.

1. H.-Friseur s. Stellg. im Schwarzw. Angeb. u. 36571 Führer-Verl. Khe.

Küchenleiter od. **Einkäufer** od. Aufseher sucht Stellung. Praktisch in allem, was Werkküche betr. Ang. u. 36626 an den Führer-Verl. Khe.

Hilfskoch, Els., 32 J., sucht Stelle in Lager- od. Werkküche. Ang. unter 24470 an den Führer-Verlag Khe.

Sekretärin, flotte Stenotypistin, mit sämtlichen allg. Büroarbeiten vertraut, Inh. des Führerscheins Kl. 3, wünscht sich nach Karlsruhe od. Baden-Baden in gute Position zu verändern. Angebote unter 24140 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Bürokraft, bew. in Maschinenschr., Lohnbuchh., sich. Rechnen u. gute Handschrift, sucht pass. Posten auf 15. Febr. oder 1. März 1943. Angeb. u. 36539 Führer-Verlag Khe.

Dame, 37 Jahre, sucht Leitung eines Kinderheimes od. ähnl. zu übernehmen, am liebst. Schwarzwald. Seit 4 Jahren als Mitarbeiterin ein. 20—30 Kinder fass. priv. Heimes tätig gewesen. Angebote unter L. M. 124 an Sachsenland, Dresden, König-Johannstraße 8.

Bedienung, junge, sucht für sofort Stelle als Aushilfsbed., ev. a. für ganz. Ang. u. 36572 Führ.-V. Khe.

Aushilfs-Bedienung sucht 3 Tage in d. Woche, evtl. a. ganz, Beschäft. Angeb. u. 36570 Führer-Verlag Khe.

Lehrstelle als Friseuse für meine 15jähr. Tochter sofort gesucht. Angeb. u. 36498 Führer-Verl. Khe.

Fräulein, 42 J., aufricht., lb. Charakter, gute Hausfrau, sucht Stellung in frauenl. Beamten- od. Angest.-Haushalt. Angebote unter 23849 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Verkäufe

Pelzjacke, Ind. Lamm, grau, Gr. 42, 130 RM zu verkaufen. Ang. unter 36305 an den Führer-Verlag Khe.

Herrenmantel zu verk. 80 RM. Khe., Gottesauerstraße 47, I. St.

Lodenmantel f. Jungen, 10—12 J., 15 RM zu verkauf. Felsenweg 3, Baden-Baden. (1572)

Gehrockanzug 70 RM, Stutzer 40 RM zu verkaufen. Ang. u. 36622 an d. Führer-Verlag Karlsruhe.

H.-Anzug, gut erh., schw., Gr. 46, sof. zu verk. Pr. 60 RM. Karlsr., Fasanenstr. 13, b. Teufel.

H.-Pelzmütze (Otter) 60 RM, H.-Pelzkragen (Biber) 70 RM. Ang. unter 36389 an den Führer-Verlag Khe.

Mongol. Rotfuchs 120 RM zu verkf. Ang. u. 36561 an Führer-Verl. Khe.

Küchenschrank 140 RM, 2 Kunstdruckbilder 85×65, mit Goldrahmen 70 RM, Aktenmappe 22 RM zu verkf. Ang. u. 36286 an Führer-Verl. Khe.

Waschkommode, neuw., mit Marmorplatte 40 RM, Tisch 10 RM, 6 verschied. Stühle je 2 RM, großer Eisschrank 100 RM, Waschbütte m. Kochtopf zu verkaufen. Karlsruhe, Ettlinger Straße 7, III. (36642)

2 Bettstellen m. Patentrösten, gut erh., Preis 70 RM. Anzusehen nach 5 Uhr. Rothacker, Karlsruhe, Emil-Gött-Straße 19. (36414)

Bettstelle, eis., weiß, f. 15 RM zu verk. Anzus. v. 9—12 Uhr. Khe., Kaiserstr. 32, IV. St., b. Decker.

2 Patentröste, 200×100, 36 RM verk. Khe., Herrenstraße 60, part.

Tisch, runder, 22 RM zu verk. Baier, Kaiserstraße 154, I, Karlsruhe.

Tisch, ält., kostenlos abzugeben, nur Einrückungsgebühr. Ang. unt. 36580 an den Führer-Verlag Khe.

Mehrere Ölgemälde, antik. Porzellan, Uhren zu verkauf. Amalienstraße 85, III. Karlsruhe.

Briefmarken, schöne Belgiensammlg., in Album, ca. 3500 RM, Mi-Mk fm. 2800 RM zu verkaufen. Anfragen u. AC 71214 an Führer-Agent. Achern.

Zylindertaschenuhr, silb., mit Panzerkette(Neus.) für 22 RM zu verkauf. Ang. u. 36499 an Führer-Verl. Khe.

Ring, Aquamarin, synth. Stein, Preis 45 RM zu verkaufen. Angebote unt. 36659 an den Führer-Verlag Khe.

Fernglas, prima, 6×30, mit Skala sof. zu verkaufen. Preis 80 RM. Ang. u. 36513 an den Führer-Verlag Khe.

Schlittschuhe 15 RM u. 18 RM zu vk. Haag, Hübschstraße 13, Khe.

Radio „Siemens", 3 Röhren, mit Lautspr. 130 RM zu verk. Ang. unt. K. K. Hauptpost Durlach.

Radio-Tonglätter „Siemens" für Gleichstrom-Netzempf. zu verkauf. 25 RM. Ang. u. 36439 Führ.-V. Khe.

Kinderkastenwagen, gebr., für 20 RM zu verk. Khe., Frühlingstr. 2, IV.

Kinderwagen, weiß, Pr. 30 RM zu verk. Bietigheim, Breitestr. 3.

Kinderwagen, sehr gut erh., sandfarb., 45 RM zu verkauf. Karlsruhe, Klauprechtstraße 43, II. rechts.

Staubsauger, fast neu, für 70 RM zu vk. Ang. u. 36385 an Führer-V. Khe.

Rundstrickmaschine 150 RM, Elektrisierapparat Marke „Wohlmut" mit sämtl. Zubehör 100 RM, Rodelschlitten 8 RM zu vk. Ruf 3161 Khe.

Heizofen, elektr., 220 V., 40 RM, eis. Zimmerofen, neu, 90 RM, Photoapparat f. Platten 6×9 m. Zubehör 65 RM zu verkaufen. Ang. u. RA 4302 an Führer-Verlag Rastatt.

Herd zu verk. 35 RM. Luisenstr. 87, Karlsruhe, b. Schelinski.

Herd zu verkaufen. 10 RM. Durlach, Killisfeldstr. 11, 4. St. (36521)

Schreinerwerkzeug, versch., u. **Hartholzbretter** 15 RM, Partie Ofenrohr 6 RM, Schaukelstuhl 12 RM, Küchentisch u. Schaft 12 RM zu verk. Wilhelmstr. 10, Stb., I. St., Khe.

Küferfaßwagen zu verkauf. 75 RM. Khe., Goethestr. 51, III. Hth.

Kaufgesuche

Pelzmantel, neuw., Gr. 42/44, braun, oder Katze zu kauf. gesucht. Ang. u. 36391 an Führer-Verlag Khe.

D.-Pelzmantel, schöner, gesucht bis 1500 RM. Ang. u. 36531 Führ.-V. Khe.

H.-Wintermantel Gr. 52/54, D.-Wintermantel Gr. 44, Puppenwagen ges. Ang. u. 36528 an Führer-Verl. Khe.

H.-W.-Mantel u. Anzug Gr. 1,75, schl., neuw., aus gut. Hause ges. Ang. u. RA 4298 Führer-V. Rastatt.

D.-Sommermantel Gr. 42/44 für Jugendliche und Fuchspelz gesucht. Ang. u. 36469 an Führer-Verl. Khe.

Wintermantel für 14—15jähr. ges. (starke Figur). Angeb. mit Preis unter 24519 an die Führer-Vertriebsstelle Neudorf.

Mantel und Kleider, gut erh., für 14jähr. Mädchen gesucht. Ang. u. L 24564 an den Führer-Verlag Khe.

Knabenmantel für 14jährig. Jungen ges. Ang. u. 36430 an Führ.-V. Khe.

H.-Lederjacke, H.-Pullover zu kaufen ges. Ang. u. 36579 Führer-Verl. Khe.

Frackanzug mit weiß. Weste, neuw., Gr. 48/49 ges. Angebote unt. 36415 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Herrenanzug Gr. 46/48 ges., 2reihig bevorzugt. Ang. u. 36603 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

H.-Anzug od. Hose Gr. 1,78, gut erh., gesucht. Angebote unt. 36609 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Anzug (mittl. Figur), gut erh., sowie Knabenanzug für 7j. Jungen ges. Angebote mit Preis unter 24517 an die Führer-Vetriebsst. Neudorf.

Anzug, schwarz, od. Smoking, mod., Gr. 182, schlank, ges. Angeb. unt. 36481 an den Führer-Verlag Khe.

Jägerkleidung für große schl. Figur ges. Ang. u. 36532 Führer-Verl. Khe.

Konfirmandenanzug, gut erh., ges. Zuschriften unter 24471 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Kommunionanzug, gut erh., ges. für 10jähr. Angeb. mit Preis u. 24520 an Führer-Vertriebsstelle Neudorf.

H.-Hose ges., Bundweite 1 m, Länge 120-122 cm. Ang. u. 36491 Führ.-V. Khe.

D.-Kleidung Gr. 44 u. 42, sowie für 7jähr. Mädel, d. sich zum Umänd. eignet, aus gutem Hause gesucht. Ang. u. 36393 an Führer-Verl. Khe.

Kleid Gr. 44/46, sowie Knabenanzug für 7jähr. ges. Angeb. m. Preis unt. 24518 an die Führer-Vertriebsstelle Neudorf.

Brautkleid, Gr. 42 evtl. mit Unterkleid, Schleier u. Schuhe Gr. 38 od. 38 1/2 ges. Ang. unter 36447 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Skihose od. Anzug Gr. 40, gut erh., dring. ges. Angeb. unter BR 625 an Führer-Verlag Bruchsal.

Ärztemäntel dringend ges. Ang. u. BA 1562 an Führer-Verl. B.-Baden.

Morgenrock Gr. 44 für Frau zu kauf. ges. Ang. unt. 36549 Führ.-V. Khe.

Kleidung für Herren u. Damen, Knaben, Mädchen und Kinder, desgl. Wäsche und Schuhe kauft stets zu gut. Preisen: Würz, Karlsruhe, Zähringerstraße 53a, Ruf 1208. (27585

Filzhut, grauer, gesucht. Ang. unter 36478 an den Führer-Verlag Khe.

H.-Rohrstiefel Gr. 41, neuwert., ges. Ang. u. 36538 an Führer-Verl. Khe.

Skistiefel u. Jagd- od. Tourenstiefel 44/45 ges. Ang. u. 36487 Führ.-V. Khe.

Skistiefel, gut erh., Gr. 39/40 ges. Angebote unter OF 4904 an den Führer-Verlag Offenburg.

Schlafzimmer, gut erh., ges. Ang. unt. BR 627 an Führ.-V. Bruchsal.

Wohnzimmer, modern, vollständig, sehr gut erh., gesucht. Preisang. u. 24476 an den Führer-Verl. Khe.

Zimmerbüfett sowie kl. Schreibtisch aus gut. Hause gesucht. Ang. unt. 36612 an den Führer-Verlag Khe.

Abschlag-Kleiderschrank einfacher Art ges. Ang. u. 36380 Führ.-V. Khe.

Kleiderschrank, Vogelkäfig m. Badegel. ges. Ang. u. 36540 Führ.-V. Khe.

Kleiderschrank, gut erh., ges. Ang. u. 36500 an Führer-Verlag Khe.

Kleider- oder Wäscheschrank ges. Ang. unter 36546 an Führer-V. Khe. oder Ruf 4146 Karlsruhe.

Waschkommode mit Spiegel u. zwei Nachttische, mod., gesucht. Ang. u. 36526 an den Führer-Verlag Khe.

Waschkommode mit Marmorplatte, gut erh., gesucht. Angebote unt. 36555 an den Führer-Verlag Khe.

Tisch, gut erh., mit einigen Stühlen, evtl. auch Tisch mit Korbsessel, ferner Chaiselongue in gut. Zust. gesucht. Angebote unter 36420 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Küchentisch m. Stühlen sowie Küch.-waage gesucht. Angebote unter 36551 an den Führer-Verlag Khe.

Radio od. Rauchtisch gesucht. Ang. u. 36582 an Führer-Verlag Khe.

2 Betten, gleiche, mit Rost u. evtl. Matratzen z. k. ges. Ang. m. Pr. u. 36620 an den Führer-Verlag Khe.

2 Polsterröste, Chaiselongue, auch def., ges. Khe., Markgr.-Str. 25, p.

Chaiselongue, gute, gesucht. Ang. u. 36586 an Führer-Verlag Karlsr.

Holzbett m. Rost, 1×2 m, gut erh., od. weiß eisern sofort gesucht. Preisang. u. 36633 Führ.-Verl. Khe.

Chaiselongue od. **Diwan** sowie **Zimmerteppich** ges. Ang. u. 36553 an den Führer-Verlag Khe.

Couch und deutscher Teppich, 2,5×3,5 ges. Ang. u. 36516 Führ.-V. Khe.

Kinderlaufstall sowie Kinderstuhl, g. erh., gesucht. Angeb. mit Preis u. 24514 an die Führer-Vertriebsstelle Neudorf.

Kinderlaufstall, sowie Kindersportwagen zu kaufen gesucht. Backof, zum Adler, Jöhlingen. (36450)

Kinderklappstuhl u. Laufstall aus gut. Hause gesucht. Gutspächter Dr. Seitz, b. Haag, Hübschstr. 13, Khe.

Barockrahmen, einige, kauft Eugen Falk, Maler, Hausach, Ruf 276.

Teppich für Zimmerboden gesucht. Ang. u. 24472 an Führer-Verl. Khe.

Großer Duden für Rechtschreibung, Grammatik und Stilkunde gesucht. Ang. u. 36503 an Führer-Verl. Khe.

Gesangbuch, evang., Leder, nur neuwertig, für Konfirmandin ges. Ang. u. 36595 an Führer-Verl. Khe.

Gesangbuch, kath., für Erstkommunikanten, gut erh., ges. Angeb. m. Preis unter 24516 an die Führer-Vertriebsstelle Neudorf.

H.-Armbanduhr, H.-Rohrstiefel 40/41 zu k. ges. Ang. u. 36578 Führ.-V. Khe.

Rohrplattenkoffer od. großer stabil. Koffer zu kaufen gesucht. Eilangebot an Karkossa, Lessingstr. 38, Karlsruhe, b. Hakenjos. (36442)

Damenhandtasche, noch gut erh., ges. Ang. u. 36454 an Führ.-V. Khe.

Fisch-Glas - Aquarium-Behälter, ungef. 40×50 cm, gesucht. Angebote unt. 36407 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Gestell-Aquarium, 6—8 Liter, sowie Stichlinge o. Bitterlinge ges. Ang. u. BA 1563 an Führ.-Verl. B.-Baden.

Rodelschlitten gesucht. Angeb. an Scheer, Buntestr. 16, Karlsruhe.

Schlittschuhe, 2 Paar v. Schülerinnen ges. Ang. u. 36600 Führer-Verl. Khe.

Ski, gute, 1,90—2 m ges. Ang. unter 36461 an den Führer-Verlag Khe.

Heizkissen, 220 V., gesucht. Ang. u. 36613 an den Führer-Verlag Khe.

Abfüllmaschine für Lederpflegemittel mod. Konstruktion gesucht. Auf Wunsch Lohnabfüllung mögl. Ang. u. N 24160 Führer-Verl. Khe.

Tischbandsäge od. andere kleine Bandsäge gesucht. Eilangebote u. 36472 an den Führer-Verlag Khe.

Bandsäge sowie Weinpumpe ges. Ang. unt. BR 628 an den Führer-Verlag Bruchsal. (628)

Drehbank bis 250 Spitzenhöhe, Bohrmaschine u. Parallel-Schraubstock gesucht. Angebote unter A 24027 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Handwagen, kräftiger, mit zwei Rädern ges. Fernmündl. Angeb. unt. Ruf-Nr. 9488 u. 9489, Hausapparat 5.

Federpritschenwagen, eisenbereift, auch reparaturbedürftig, gesucht. W. Scholl, Wagenb., Graben, Ruf 198.

Tausch

Feldw.-Uniform gegen 3 m D.-Mantelstoff zu vertauschen. Ang. unt. 36294 an den Führer-Verlag Khe.

Paletot (Marengo), Gr. 50, gegen gut erh. H.-Rohrstiefel Gr. 42 zu tausch. Kaiserstr. 38, II. Khe.

Wintermantel, schönes Kommunionkleid f. 10—12jähr. Mädch. gegen D.-Fahrrad evtl. Bereifung zu tauschen. Angebote unter RA 4293 an den Führer-Verlag Rastatt.

D.-Wintermantel Gr. 42/44, neuw., od. Stoff gegen 6 m weiße Seide (Brautkleid) ev. gegen Aufzahlung zu tauschen. Ang. unter 36443 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Mantel, Hänger, Gr. 40/42 zu vk. od. gegen Lederkoffer zu tausch. Ang. u. 36477 an Führer-Verl. Khe.

Knabenmantel und Anzug, gut erh., für 12—14jähr. Gesucht Herrenfahrrad mit Bereifg. Ang. unt. 36387 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Gehrockanzug 70 RM, Smoking a. Seide 70 RM, für mittl. schl. Fig., Klapphut 5 RM, 2 Reißbretter mit Reißschienen, versch. Zeichenmappen 20 RM, 2 ält. Tische 15 u. 9 RM, stark. Bücherbrett 20 RM, gut erh. Sofa zu verk., letzteres evtl. geg. Polstersessel zu tausch. ges. Sonntag von 10—13 Uhr. Karlsruhe, Mainstraße 29, parterre. (36608)

Herrenanzug Gr. 53/54, schlanke Fig. gesucht, auch Tausch geg. neuen Laufstall. Ang. u. L24374 Führ.-V. Khe.

Herrenanzug, guter, gesucht. Biete: Herrenarmbanduhr, Anker. Angeb. u. L 24560 an Führer-Verlag Khe.

Cut, Ia Qual., f. schlanke Fig., 1,68, Waschschüssel u. Krug, Porzellan, mit gold. Rand, neuw., kunstgestrickte Decke ∅ 110 cm, in gold. Kunstseide, Reiseschach. Suche: Stiefelhose, schwarz, Hand- oder Stadttasche, Leder, Mädchenkleidung, 6—8 Jahre, u. Schuhe 29/30. Dammerstockstr. 56, II. r. Khe.

W.-Sportkostüm, rot, Maßarbeit, Gr. 46, für 150 RM zu vk., evtl. Tausch gegen schwz. Pelzcape. Angebote unter A 24575 an Führer-V. Khe.

Strickanzug, 1 1/2—2 1/2 J., Jungen, Kinderschuhe Gr. 23, Kindertragstuhl, Babywäsche, Damenbluse Gr. 42/44, Brokatschuhe Gr. 38 und Brautschleier, alles gut erhalt., zu vk. Suche: Bodenteppich (Zimmer), g. erh. Angeb. unt. GA 924 an den Führer-Verlag Gaggenau.

Säuglingswäsche, Mädchen-Ober- u. Unterkleidung, neuwert., geboten (0—6 Jahre). Gesucht: D.-Rohrstief. Gr. 41. Angebote unter 36238 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Brautschleier mit Kranz zu tauschen gegen Bodenläufer od. D.-Rohrstiefel, evtl. Aufzahlung. Ang. unt. 36375 an den Führer-Verlag Khe.

Herrenanzugstoff, Ia, mit Zutaten geg. Kostümstoff od. fert. Kostüm Gr. 42 zu tauschen. Zuschr. unter BR 20665 an Führer-Verl. Bruchsal.

Muff u. Stulpen a. Opossum, gegen 1 P. Rohrstiefel Gr. 39 zu tausch. Karlsruhe, Herrenstraße 60.

Marschstiefel, gut erh., Gr. 42 geg. D.-Rohrstiefel Gr. 38/39 zu tausch. Ang. u. 36611 an Führer-Verl. Khe.

Skistiefel, neuwertig, Gr. 41 gegen 39 1/2/40. Ang. u. 36479 Führ.-V. Khe.

Bett, kompl., saub., ges. Tausche Paidibettchen dagegen. Sitzler, Kaiser-Allee 143, Karlsruhe.

Läufer, 5 m lang, 1,17 br., 100 RM, Messingstange m. Übergardine 30 RM, Jagdstiefel Gr. 42 15 RM, Filetdecke, runde, ∅ 160 cm, 120 RM zu verkauf. od. zu tauschen gegen D.- od. H.-Stoff, Tisch- u. Bettwäsche. Angebote unter 36249 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Plüsch-Chaiselonguedecke geboten. Gesucht: eleg. gr. Handtasche od. eleg. D.-Schuhe Gr. 37 u. sonst. Kleidungsstücke. Ang. unter L 24579 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Deckbett, gutes, gegen Kleiderstoff zu t. ges. Ang. u. 36618 Führ.-V. Khe.

Kuckucksuhr, größere, **H.-Uberg.-Mantel,** korpul., gesucht. Gebot.: Aeroclar- Inhalier-Apparat elektr., Reisebügeleisen neu, Regulator, Plattenphoto m. Stativ. Treitschkestraße 10, III. lks., Khe.

Haushaltfruchtpresse Marke BME Nr. 401, wie neu, geboten. Gesucht: Neue od. neuwert. Silitstahl-Bratpfanne mit Deckel. Ang. unt. 36596 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Gasherd, 2fl., mit Tisch u. großer Waschkessel geboten. Suche: K.-Sportwagen, g. erh., Zylinderhut Gr. 57, zu verkaufen 8 RM. Frau Kißling, Goethestr. 49, I., Khe.

Badeinrichtung, kompl., geboten. Gesucht: Z.-Teppich, Flurgarder., Staubsauger, 120 V., Chaiselongue m. Decke. Erbitte Ang. unt. 36605 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Heu geg. Stroh zu tauschen ges. Winden bei Sinzheim, Haus 24.

Heu oder Stroh gesucht. Biete: H.-Filzstiefel Gr. 45. Khe., Fasanenst. 11, III

Kraftfahrzeuge

Opel, P 4 zu verk. Ang. unt. BA 1570 an Führer-Verlag B.-Baden.

Lieferwagen bis zu 3 To. zu mieten oder zu kaufen gesucht. Gebrüder Bott, Tonwarenfabriken G.m.b.H., Bruchsal (Baden). (24195)

Motorrad bis 198 ccm, gut erh., ges. Ang. an Otto Kurz, Neuweier.

2 Schneeketten, 28+5,50, 32 RM, 1 Nordland-Gefrierschutzscheibe, 12 V., 22+62 cm, 28 RM, wenig gebraucht, zu verk. Zu erfragen bei Walter Blaich, Rastatt, Grenzstr. 2, hinter Berga, Akkumulatorenfabrik.

Tiermarkt

Nutz- u. Fahrkühe. Ab heute steht ein Transport zum Verkauf. Karl Müller, Baden-Baden-Oos, gegenüber Bahnhof.

Fahrkühe u. Kalbinnen, schöne trächtige, schweren u. mittler. Schlags, stehen zum Verkauf. K. Hauser, Vimbuch, Ruf 554, Bühl.

Fahrkuh, erstkl., starke, junge, mit Kalb, zu verkauf. Saarlandstr. 58, Knielingen.

Fahrkuh, gute, od. frischmelkende, hohe Milchleistung, unter 2 die Wahl, zu verkauf. Rintheimerstr. 9, II. St. lks., Karlsruhe.

Kalbin, ganz erstklassige, schwere, 38 Wochen trächtig, eingefahren, zu verkaufen. Haueneberstein, Amt Rastatt, Haus Nr. 246.

Kalbin, 32 Wochen trächtig, oder ält. Sattelkuh zu verk. Bietigheim, Rheinstraße 37. (3294)

Einstellrind, einjähr., zu verkaufen. Hügelsheim, Haus Nr. 166.

Rind, 38 Wochen trächtig, zu verk. Palmbach, Bergstraße 1. (24586

Zuchtschwein, Schwarzscheck, 6 Monate, ca. 90 kg schwer, zu verk. Ermel, Geflügelfarm, Khe.-Kleilingen.

Schlachtziege, fette, geg. gt. Milchziege zu tauschen ges. B.-Baden, Felsenweg 3. (1571)

Wolfspitz, Drahth.-Fox, Irish-Terrier, rassenecht, verk. Zwinger Stolze, Rastatt, Ruf 2769. (36591)

Dackel, 1 1/2 J., kurzh., reinrass., zu verkaufen. Karl Bertsch, Palmbach.

Zwerghühner gesucht. Zepfel, Baden-Oos, Hauptstraße 29.

6 Hühner, jung, Brut 42, ges. Karl Müller, Bauuntern., Khe.-Rüppurr.

2 Truthennen ges. Gebe Hühner, 42er Brut, oder tragende Häsinnen in Tausch. Fr. Noe, Bulach, Kleine Seeäcker. (36796)

Zuchthäsin, tätow., Blau-Wiener, zu verk. Liebig, Beierth., Breitestr. 135.

Wellensittiche, 1 Paar, mit Käfig zu verk. Schützenstr. 67, Hth., II., Khe.

Unterricht

Deutsches Frauenwerk, Abt. Volks-Hauswirtschaft. Mittwoch, 20. Jan., 15 Uhr, beginnt in der Nähschule, Kaiserstr. 168, ein neuer Pantoffelkurs. Der Kurspreis für 3 Nachmittage beträgt 1.50 RM. Anmeldung in der Kreisfrauenschaftsleitung, Khe., Hans-Thoma-Str. 19, Ruf 6751.

Italienisch. Wer erteilt 13j. Mädchen Sprachunterricht? Ang. unter 36517 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Mathematik. Nachhilfe für Schüler Oberschule Klasse 7 gesucht. Ang. u. 36545 an Führer-Verlag Khe.

Latein. Wer erteilt Nachhilfe an Schüler der 5. Klasse Oberschule? Ang. u. 36688 an Führer-Verl. Khe.

Verloren

Füllfederhalter (Sichtfüller) a. dem Wege Beiertheimer Allee, Ritterstr. am 1. 1. 43 verl. Der ehrl. Finder wird geb., denselben gegen Bel. auf d. Fundamt Khe. abzugeb.

Vermischtes

Heim in Gernsbach sucht berufstät. Soldatenfrau m. 3 Kindern (tagsüber im Kindergarten) mit Pension geg. entspr. Vergüt. Angeb. unt. 36811 an den Führer-Verlag Khe.

Wer strickt evtl. für ein Paar neuw. D.-Schuhe einen Rock? Ang. unt. L 24655 an Führer-Verlag Khe.

Welche Schneiderin nimmt noch gute Kundin an? Angebote unter 36804 an den Führer-Verlag Khe.

Wer repariert Strickmaschine? Marke Glans. Ang. u. 36790 Führ.-V. Khe.

Bauunternehmer. Zum Abbruch ein. kl. transportabl. Holzhauses wird ein Bauunternehmer usw. sof. ges. Ang. unt. L.B. 6297 durch Midag, Mitteldt. Anz.-Ges., Leipzig C. 1.

Beiladung. Wer nimmt gel. einige Möbelstücke mit von Khe. nach Schiltach i. Schw.? Ruf 676 Khe.

Wir haben laufend u. in größ. Mengen **einfache Flachschleifarbeiten** (Scheiben mit 0.06 Toleranz in d. Stärke) zu vergeben. Firmen, die diese Arbeiten übernehmen können, wollen sich unt. Angabe d. verfügbaren Maschinen mit uns in Verbindung setzen. **Metallwerk Karl Bullmer, Stuttgart-Zuffenhausen,** Postf. 4, Ruf 81769.

Theater

Badisches Staatstheater. Großes Haus. 16. Januar, 13.30—15.30 Uhr **„Suse Schmutzfinks Abenteuer".** Märchenspiel von H. L. Himmighoffen-Habel, abds. 17.00—19.30 Uhr, auß. Miete **„Schön ist die Welt".** Optte. v. F. Lehár. So. 17. Jan., 13.30 bis 16.00 Uhr. Geschl. Vorst. f. KdF. **„La Traviata".** Op. v. Verdi, Abds. 17.00—19.00 Uhr 5. Vorst. im „Lustspiel-Zyklus", außer Miete **„Ich brauche dich".** Kom. v. H. Schweikart. **Klein. Theater.** Samstag, 16. Jan., 17.00—19.00 Uhr **„Junggesellensteuer".** Lustsp. von L. Lenz. Sonntag, 17. Jan., 17.00—19.00 Uhr. An Stelle der vorgesehenen Operetten-Vorstellung **„Bunter Abend".**

Theater der Stadt Straßburg. 16. Januar, 18 Uhr: **„Aida",** Ende nach 21 Uhr.
17. Jan., 13.30 Uhr: **„Peterchens Mondfahrt",** Ende 16 Uhr. Um 18.30 Uhr: **„Wiener Blut"** Ende 21 Uhr. Vorverkauf in Kehl: Musikhaus Meyer, Fernruf 793.

Filmtheater

GLORIA. 2.30, 4.45, 7.15. 2. Woche! O. Tschechowa, A. Schoenhals **„Ich verweigere die Aussage",** abends num. Plätze. Sonntag auch 4.45 Uhr. Jugend nicht zugelassen.

PALI. 2.30, 4.45, 7.15 Danielle Darrieux, Albert Préjean **„Einmal im Jahr".** Jug. ab 14 J. zugel. 4.45 und 7.15 num. Plätze. So. auch 2.30. Vorverkauf hierfür ab 3.00 Uhr.

GLORIA. Frühvorstellung. Sonntag vorm. 11 Uhr **„Die Wildnis stirbt".** Großartige Tieraufnahmen. Neueste Wochenschau. Vorverkauf von 3.00 bis 7.00 Uhr. Jugend zugelassen.

PALI. Frühvorstellung. Sonnt. vorm. 11.00 Uhr **„Wo deutsche Wälder rauschen".** Im Beipr. die neueste deutsche Wochenschau. Jugend zugelass. Vorverkauf ab 4.30 Uhr.

RESI. Nur noch bis Montag einschl. **„Meine Freundin Josefine".** Eine spritzige Filmdelikatesse. Beginn 2.45, 5.00, 7.15 Uhr, mit Kulturfilm u. Wochenschau. Jug. nicht zugel. Sa. 7.15 Uhr, So. 5.00 u. 7.15 num. Plätze. Vorverkauf ab 3 Uhr an der Tageskasse.

UFA-THEATER. 4. Woche! Der große Erfolg. Tägl. 2.00, 4.30, 7.00 Uhr **„Die goldene Stadt".** Spielleitg.: V. Harlan. Jug. nicht zugel. Telef. Bestell. könn. nicht angen. werd. Sa. 4.30 u. 7.00 sowie So. 4.30 ausv.

KAMMER-LICHTSPIELE Khe. zeigen **„Friedrich Schiller".** Beginn 2.30, 4.45, 7.15 U. Jugendl. zugelassen.

ATLANTIK: „Die Sache mit Styx". Eine lustige Geschichte. Wochenschau. Jug. nicht zugel. Beginn: 2.45, 5.00, 7.15. So. 2.30, 4.45, 7.15.

RHEINGOLD. „Stimme des Herzens". Beg. Sa. u. So. 2.45, 5.00, 7.30 Uhr. Num. Pl. Jug. nicht zugel. Morg. So. 12.45 Uhr Jugend-Vorstellung **„Leinen aus Irland".** Wochenschau.

SCHAUBURG. „Vom Schicksal verweht". Ein fesselndes Thema. Beg. Sa. 3.30, 5.00, 7.30. So. 2.45, 5.00, 7.30. Num. Pl. Jug. nicht zugel. Morg. Sonnt. 12.45 Uhr Jug.-Vorst. **„Robert u. Bertram".** Wochensch.

Durlach. Skala. Das heitere Filmgeschehen **„Ungarmädel".** Beg. Wo. 3.30, 5.00, 7.30, So. 2.45, 5.00, 7.30. Num. Pl. Jug. nicht zugel. Morgen So. 12.45 Uhr Jugend-Vorstellung **„Jungens".** Wochenschau.

Durlach. Skala. Am komm. Mo. u. Di., jew. 13.45 Uhr Märchenvorst. **„Reineke Fuchs".** Gutes Beipr. Vorverkauf an d. Kasse. Num. Pl.

Durlach. Kammer-Lichtspiele. Wo. 5 u. 7.30 Uhr, So. ab 3 Uhr **„Weiße Wäsche".** C. Rust, H. Paulsen u. a.

Durlach. M. T. 3 Uhr **„Schneeweißchen u. Rosenrot".** 5.00 u. 7.30 Uhr **„Das große Spiel".** Jug. zugelass.

Ettlingen. Uli. Wochentags 7.10 Uhr, Samstag 4.45, 7.10, Sonntag 1, 3, 5, 7.10 Uhr. Tägl. bis einschl. Dienstag: **„Frontheater".** H. Finkenzeller, R. Deltgen, W. Strienz u. a. Sonntag nur 1 Uhr Jugendermäßig.

Rastatt. Resi-Lichtspiele. Heute 17 u. 19.30 Uhr: **„So ein Früchtchen".** Jugendl. ab 14 Jahre zugelassen.

Rastatt. Schloß-Lichtspiele. Heute 17 u. 19.30 Uhr: **„Ein Leben lang".**

B.-Baden. Aurelia-Lichtspiele. 16.30 u. 19.30 Uhr. **„Stimme des Herzens".**

B.-Baden. Film-Palast. 16.30 u. 19.30 Uhr, **„Kiki".** Jugendl. nicht zugel.

Baden-Baden. Kino des Westens. Sa. 17 u. 19.30 Uhr. So. 17.30 u. 19.30 Uhr. Mo. u. Di., jew. 19.30 U. Kriminalkomödie **„Jenny und der Herr im Frack".**

Kehl a. Rh. Union-Theater. Bis einschl. Mo. H. George in **„Andreas Schlüter".** Neueste Wochenschau. Jugendl. über 14 Jahre zugelass.

Veranstaltungen

N.S. Reichsbund f. Leibesübungen, Sportgau Baden. **Radball - Turnier mit Kunstradfahren.** Sonntag, 17. Jan., 14.30 Uhr in der Städt. Festhalle. Radball — Radpolo — Einer- u. Zweier-Kunstfahren — Sechser-Kunstfahren — Sechser-Gruppenfahren. Sonntag vorm. ab 10 Uhr Vorverk. an der Festhalle-Kasse.

Wie komme ich zum Eigenheim? Ueber dieses Thema spricht am Sonntag, 17. Jan., vorm. 10 1/2 Uhr im Friedrichshof (Jagdzimmer) Karl-Friedrich-Str., der Landesvertreter der Süddeutschen Bauspar-Kredit AG. **Volksgenossen, Bausparinteressenten!** Benutzt diese Gelegenheit, um euch volle Aufklärung zu holen. Süddeutsche Bauspar-Kredit AG., Singen, Hohentwiel.

COLOSSEUM-THEATER. Heute 3.30 U. z. ersten Male **„Humor ist Trumpf".** Vollst. neues erstkl. Varieté-Progr. mit **E. Roberti,** den musikal.-akrobat. Clowns **Drei Coletti",** dem „Ewigen Tollpatsch" **Frank u.** vielen neuen Attrakt. Sa. u. So. Nachmittagsvorst. 3.30 u. Abendvorst. 7.30 Uhr. Vorverk. an der Theaterkasse ab 2.30 Uhr.

CENTRAL-PALAST im Löwenrachen, Khe., Passage 20, Ruf 4742. Tägl. vom 16.—31. Jan. allabendl. 19.30 Uhr das große Klasse-Progr. mit Orig. 2 Ruppelts, H. Malten, N. Sisters, Jeanette, Bobby u. Eugenie, M. Steinbeck, E. Rothe, Eichel & Co., A. Harriot, 2 Adolfis. Jed. Mi., Sa. u. So. Nachm.-Vorst.; Mi. u. Sa. zu halb. Eintrittspr. Das Programm begleitet die holländ. Kapelle Dirk Willemstyn. Nach der Vorstellung in die Diele u. Bar „Kakadu" geöffnet bis 1 Uhr.

Regina. Karlsruhe. Cabaret, Varieté, Königin-Bar. Siehe Plakatanschlag.

Karlsruhe. Gasth. z. Landsknecht, Ecke Zirkel u. Herrenstr. Sa. u. So. Konz.

B.-Baden. Bäder- u. Kurverwaltung. Kurhaus. 17. Jan. Beg. vorm. 11 U., Vortrag, Oberstudiendir. L. Wohleb, **„Vom Nachleben Ciceros".** Eintr. RM 1.— u. 2.—; Mitgl. des Kulturrings 20 % Erm.; Schüler u. Wehrm. RM 0.50. Der Reinertrag fließt dem Kriegs-WHW. 1942/43 zu. **Kleines Theater.** Gastspiele des Residenztheaters Wiesbaden. 17. Jan., Beg. 15.30 Uhr, **„Schneewittchen und die sieben Zwerge".** Ein Märchenspiel v. F. Forster. Musik v. H. Herold. Insz.: Dir. M. Müller. Mus. Leit.: Th. Bach. Beg. 19.30 Uhr, **„Die unnahbare Frau".** Lustspiel von L. Lenz. Insz.: H. Manders. 18. Jan., Beg. 15 Uhr, **„Schneewittchen und die sieben Zwerge".** Eintritt RM 1.05 bis 5.05. **Kurhaus. Gr. Bühnensaal.** 21. Jan., Beginn 19.30 Uhr, **Fünftes Zyklus - Konzert** des Sinfonie- u. Kurorch. Dirig.: G. E. Lessing. Solist: K. Hansen, Berlin (Klavier). Werke von Haydn, Beethoven u. Abendroth. Eintritt RM 1.— bis 5.—; Mitgl. der GdM., des Kulturrings u. Wehrm. 25 % Erm. Karten zu all. Veranstalt. an der Kurhauskasse (Ruf 1151/60).

Baden-Baden. Maxim. 21.30 Uhr: **Künstler-Konzert.**

K. d. F.-Veranstaltungen

Karlsruhe. So. 17. 1., vorm. 11.00 Uhr im Friedrichshof, **Arien- u. Liederkonzert** des Heldentenors V. Argyris von der Staatsoper Berlin. Eintritt RM. 2.—, 3.— und 4.—. (Konzertringmitgl. RM. 1.50) in der KdF.-Vorverkaufsst. Waldst. 40a.

Ettlingen. (KdF.-Veranstaltungen.) Sonntag, 17. Jan., vorm. 10.30 Uhr, in der Festhalle, **Meisterkonzert** des berühmten Pianisten **Prof. W. Rehberg.** Werke von Beethoven, Schubert, Brahms, Liszt. Eintrittsk. RM 1.— u. 2.—. (Ringmitgl. können v. übl. Preis RM 1.20 Gebrauch machen) bei Zigarrengesch. Krause.

NSG. KdF. Kulturring Gernsbach. Als 5. Kulturringveranst. Theaterfahrt Staatstheater Karlsruhe, am 24. Jan. 1943, **„Tosca",** Oper von Giacomo Puccini. Anf. 13.40 Uhr. Karten für Karlsruhe nur für Mitgl. sind a. d. KdF.-Dienststelle gegen Rückgabe der Karte z. 7. Ringvorst. abzuholen. Die Mieter werden gebeten, die 3. Rate zu begl.

Offenburg. Turnhalle der Schillerschule, Mittwoch, 20. Jan. **„Sonatenabend** mit Prof. Stross — Prof. Hoboh m. Beg. 19.30 Uhr. Eintr. in der KdF.-Vorverkaufst. Zigarrenhs. Busam, Offenburg, v. 1.50 bis 3 RM und an der Abendkasse.

KLEINES THEATER
in der Eintracht
Sonntag, 17. Januar, 17.00 Uhr
Bunter Abend
Ansage: H. Würtenberger.
Musik. Leitung: W. Lindner.
Mitwirkende: M. Leininger, E. M. Petersen, H. Thies, G. Zollhöfer, G. Damolin, Ph. Gehly, R. Montl, P. Müller, d. Bad. Staatskapelle, E. Gregor und Tanzgruppe.
Für die Operettenvorst. bereits gelöste Karten behalten für den Bunten Abend Gültigkeit.

Berlinische
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
„Alte Berlinische von 1836"
Verwaltungsstelle für Baden.
Aussteuer-, Wehrdienst-, Lebens-, Gefolgschafts- und Teilhaber-Versicherungen
Jetzt:
Karlsruhe, Kaiserstr. 175, Ruf 886

Bei jeder Tablette dran denken:
Mit Heilmitteln soll man immer sparsam sein — und heute erst recht. Also nicht mehr nehmen und nicht öfter, als es die Vorschrift verlangt! Vor allem aber: Wirklich nur dann, wenn es unbedingt not tut. Das gilt auch für:
Silphoscalin-Tabletten
Wenn alle dies ernstlich bedenken, bekommt jeder Silphoscalin, der es braucht.
Carl Bühler, Konstanz. Fabrik der pharm. Präparate Silphoscalin und Thylial.

Für Hefeteig - - - Milei G
1 gehäufter Eßlöffel Milei G wird mit 2 Eßlöffeln Milch aufgelöst u. mit der aufgelösten Butter u. dem Zucker zu dem aufgegangenen Vorteig gegeben. Dann verarbeitet man diesen wie üblich. Regel: 1 gehäufter Eßlöffel Milei G wird an Stelle von 1 Ei oder Eigelb verwendet. **Milei,** der zuverläss. Ei-Austauschstoff.

„Herka", Herstellung chem. Artikel, Hermann Kaefer, Karlsruhe a. Rhein.

Guttalin Schuhcreme — sparsam auftragen!

Vereinsanzeigen

Turnerbund Bruchsal 1907. 17. Jan. 1943, pünktl. 16 Uhr Hotel „Keller" **Lichtbilder - Vortrag,** kameradsch. Zusammenk. Ich bitte die Gesamtmitgl. u. ihre Angeh. um zahlreich. Besuch. Der Vereinsführer.

Gesundheitswesen

Heilpraktiker Hermann, Karlsruhe, Kaiserstr. 156, Ruf 4359, hat seine Praxis wieder aufgenommen. Sprechst.: 3—6, Mittw. u. Sa. 10—12.

Geschäftliche Empfehlungen

Firma Ratzel, Markthalle, Karlsruhe, Wildverkauf: Sa., 16. Januar, für Nr. 1300 bis 1600.

Damen- u. Herren-Salon, Karlsruhe, Veilchenstr. 16, Ecke Essenweinstr., wieder eröffnet. Kundschaft und Dauerwellen werden laufend angenommen. **Heinrich Remarque,** Friseurmeister. (24587)

Reparaturen v. Damen-, Herren- u. Kinder-Trikotagen von Damen-, Herren- u. Kinder-Wollwaren sowie Aufmaschen von Strümpfen werden angenomm. **Pfisterer & Co.,** Karlsruhe, Kaiserstraße 141—143.

Kokosläufer, Teppiche und Vorlagen werden sach- u. fachgem. repar. Gleichz. empf. ich mich im Dekorieren von Wohnungsfenstern. Teppich- u. Kokosfaser-Repar. Anstalt, Inh. Karl Jost, Karlsruhe-Durlach, Adolf-Hitler-Str. 57, Eing. Mittelstr. 2

Darmträgheit! Blähungen! Natürlichste Abhilfe durch Orig.-Gaser, D.R.P., durchsicht. Darmentlüfter. Seit Jahren bewährt! Bezug durch Fachgeschäfte. Auskunft und Generalvertrieb Robert Schulze, Görlitz (Schles.), Schließfach 435. Bezirksvertreter gesucht. (15209)

Viele Raucher nehmen zur Abwechslung und Erfrischung gern eine Prise Klosterfrau-Schnupfpulver. Diese wirkt erleichternd und belebend, besonders weil starke Raucher mitunter zu Kopfweh und Benommenheit neigen. Klosterfrau-Schnupfpulver ist ein reines Heilkräuter-Erzeugnis von der gleichen Firma, die auch den Klosterfrau-Melissengeist herstellt. Verlangen Sie Klosterfrau-Schnupfpulver in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Originaldose zu 50 Pfg. (Inhalt etwa 5 Gramm), monatelang ausreichend, da kleinste Mengen genügen. (16411)

Merkur-Rundschau

Städt. Freibank, Rastatt. Samstag, 16. Januar 1943, vorm. 8—10 Uhr, **Freibankfleisch** auf Ausweis Nr. 601 bis Schluß. (3296)

Gasthaus Scherrhof B.-Baden. 11. Jan. bis 27. Jan. 1943 geschlossen.

Wir bitten unsere Einleger, ihre Sparbücher zum Nachtragen der Zinsen im Laufe der nächsten Wochen bei uns vorzulegen. **Deutsche Bank, Filiale Baden-Baden.**

Nehme Daunendecken z. Aufarbeiten und Neubeziehen in Auftrag. Bezugstoffe vorh. Maria Müller, Baden-Baden, Stefanienstr. 7, Ruf 151.

Aus der Ortenau

Nachtdienstbereitschaft u. Sonntagdienst hat ab Samstag die Adler-Apotheke, Offenburg, Friedenstr. 12. Ebenso am Mittwochnachmittag ab 13 Uhr. (4921)